

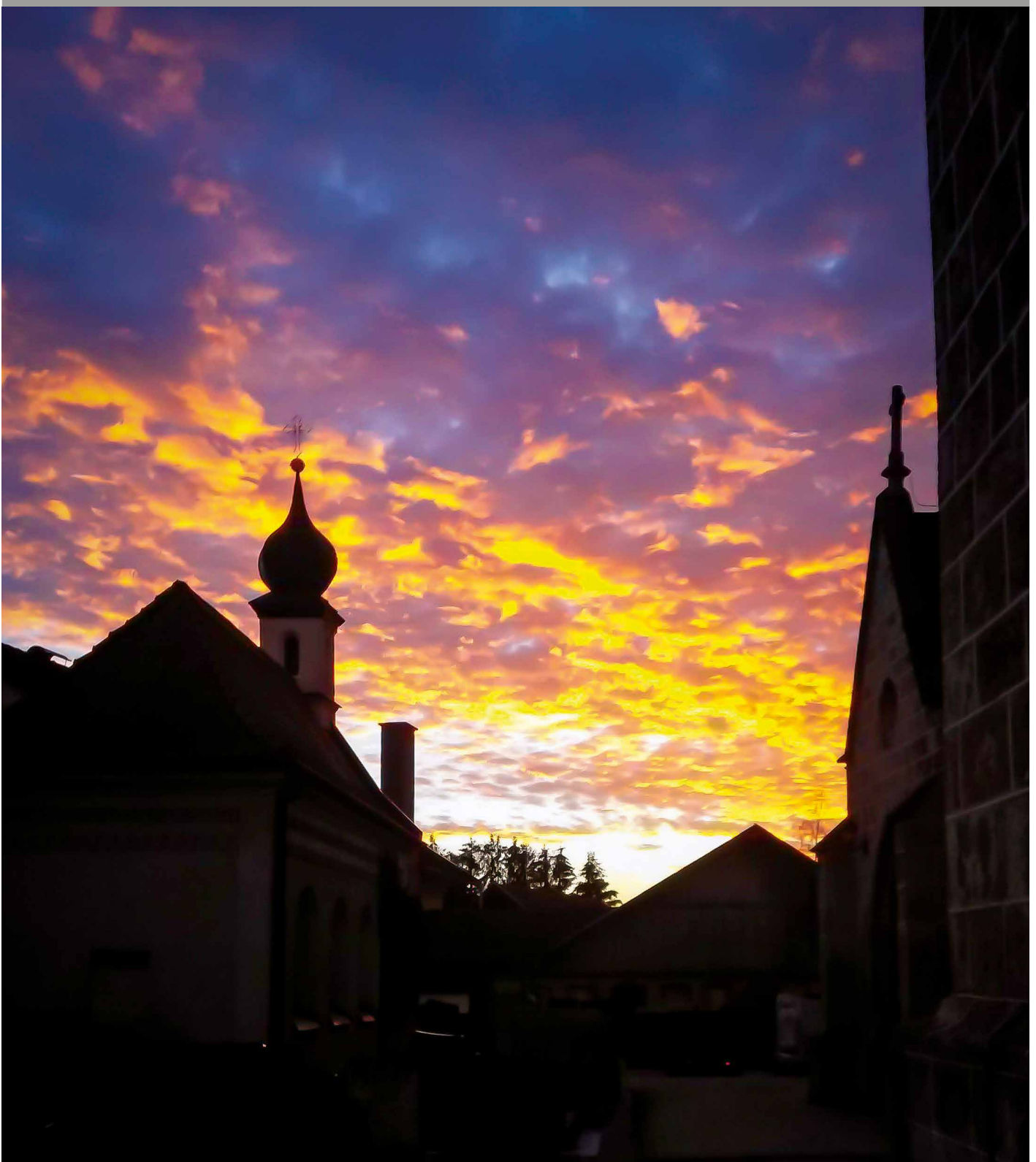
AN ALLE HAUSHALTE  
UND VERWEIGERER



Juli 2019  
AUSGABE 46

# Malchinger Gemeindeblatt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN · GEMEINDE- UND VEREINSNACHRICHTEN · INFOS



*Ein besonderer Sonnenuntergang über dem Malchinger Friedhof*



## ORTSTERMINE VON JULI 2019 BIS DEZEMBER 2019

### Juli 2019

Do.	04.07.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorentreff	Pfarrzentrum
Fr. - So.	12.07. - 14.07.	10.30 Uhr	TSV-DJK Malching - Sommerfest Gottesdienst in der Stockhalle	Sportgelände
Mi.	17.07.	19.30 Uhr	Frauenverein - Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	27.07.	11.00 Uhr	Dorffest und ab 13.00 Uhr Gewerbeschau	

### August 2019

Do.	01.08.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorentreff	Pfarrzentrum
-----	--------	-----------	------------------------------	--------------

### September 2019

Do.	05.09.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorentreff	Pfarrzentrum
Fr. - So.	06.09. - 08.09.		Wanderfreunde - 3-Tagesausflug	
Fr.	13.09.	19.00 Uhr	Schützenverein - Saisonstart	Schützenheim
Mi.	18.09.	19.30 Uhr	Frauenverein - Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	21.09.	08.00 Uhr	Frauenverein und Gartenbauverein - Ausflug	Pfarrerplatzl
Sa.	28.09.	14.00 Uhr	10 Jahre Familienhund Malching	
Sa.	28.09.	19.30 Uhr	TSV-DJK Malching - Weinfest	Stockhalle

### Oktober 2019

Sa.	05.10.	09.00 Uhr	Sparte Tennis - Abschlußturnier	Tennisplatz
Do.	10.10.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorentreff	Pfarrzentrum
Mi.	16.10.	19.30 Uhr	Frauenverein - Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	18.10.	19.30 Uhr	TSV-DJK Malching - Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Sa.	26.10.	14.00 Uhr	Gartenbauverein - Herbstbasteln mit Kindern	Feuerwehrhaus
Di.	29.10.	19.30 Uhr	<b>Alle Vereine - Termingestaltung für 2020</b>	<b>GH Schütz, Halmstein</b>

### November 2019

Do.	07.11.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorentreff	Pfarrzentrum
Sa.	16.11.	17.00 Uhr	Volkstrauertag - alle Vereine Treffpunkt 16.30 Uhr	Brunnengasse
Mi.	20.11.	19.30 Uhr	Frauenverein - Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	22.11.	19.30 Uhr	Bürgerversammlung	GH Schütz, Halmstein
Sa.	23.11.	14.00 Uhr	Gartenbauverein - Adventskranzbinden	Feuerwehrhaus
So.	24.11.	19.30 Uhr	KSK - Herbstversammlung	Beim Sedlmeier
Sa. - So	30.11. 01.12.	19.30 Uhr	Kleintierzuchtverein - Versteigerung mit Ausstellung	GH Schütz, Halmstein

### Dezember 2019

Mi.	04.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Seniorenweihnachtsfeier mit Gemeinde und Pfarrei	GH Schütz, Halmstein
Fr.	06.12.	19.00 Uhr	Schützenverein - Nußschießen	Schützenheim
Sa.	07.12.	19.00 Uhr	FFW Halmstein - Versteigerung	GH Schütz, Halmstein
Do.	12.12.	12.00 Uhr	Seniorenclub - Weihnachtsfeier	Pfarrzentrum
Sa.	14.12.	19.30 Uhr	TSV-DJK Malching - Spendenversteigerung	GH Schütz, Halmstein
Mi.	18.12.	19.30 Uhr	Frauenverein - Weihnachtsstammtisch	GH Schütz, Halmstein
Do.	26.12.	19.30 Uhr	KSK - Versteigerung	GH Schütz, Halmstein
Sa.	28.12.	19.30 Uhr	FFW Malching - Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus

Die weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.malching.de](http://www.malching.de) oder können als Terminkalender im Rathaus in Malching abgeholt werden. (Änderungen vorbehalten!)

## Dorfkalender 2020 - historische Bilder, aktuelle Termine



Auch für das Jahr 2020 erscheint wieder ein Kalender mit historischen Bildern und aktuellen Terminen der Ortsvereine. Gestaltet wird dieser von Heimat- und Archivpfleger Reinhard Fuchs, zusammen mit Robert Friedl und Karl Sanladerer.

Der Kalender ist ab Dezember an allen bekannten Verkaufsstellen in Malching zum Preis von 8,00 Euro erhältlich.

*Text und Foto: Karl Sanladerer*



Inhaltsverzeichnis	Seite
Termine Juli bis Dezember.....	2
Vorwort des Bürgermeisters.....	3
Erklärungen zum Titelblatt.....	3
Aus dem Rathaus.....	4 - 19
Kindergarten Malching.....	22 - 23
Heimatgeschichte.....	24
Aus dem Vereinsleben.....	25 - 39
Musik & Kunst in der Gemeinde.....	26, 27
Feuerwehren.....	30, 32
Betriebe stellen sich vor.....	41, 42
Ferienprogramm 2019.....	43

**Redaktionsschluss Ausg.-Nr. 47 : 15.11.19**  
**Erscheinungsdatum: Dezember 2019**

**IMPRESSUM**

Herausgeber:  
**Gemeinde Malching**  
 Hauptstraße 15 - 94094 Malching  
 Telefon: 08573/232

Text & Redaktion:  
**Stefan Starzengruber**  
 VG Rothalmünster  
 Tel. 08533/960023 - Fax 08533/96008123  
 E-mail: stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de  
 Fotos: Vereine & andere  
**Titelbild: Robert Friedl**  
**Nachbearbeitung: Jakob Friedl**

Herstellung und Anzeigen:  
**KSM-Design, Karl Sanladerer**  
 Am Park 9, 94094 Malching  
 Tel. 08573/969686 - Fax 08573/969687  
 E-mail: info@ksm-design.de

Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH  
 www.scheidemandel.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an die Gemeinde Malching. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Mit der Übergabe der Manuskripte und Fotos erteilt der Verfasser der „Malchinger Gemeindeblatt-Redaktion“ das Recht zur Veröffentlichung. Für Druckfehler oder inhaltliche Fehler wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht zur generellen Veröffentlichung oder Kürzung von Beiträgen vor.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Sommer ist da und er hält auch in diesem Jahr wieder so manchen Höhepunkt im Malchinger Dorfleben bereit. Dazu zählt unser Dorffest, das wir am 27. Juli 2019 bereits zum 10. Mal gemeinsam feiern können, ebenso wie das Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen. Beide Veranstaltungen bieten ein interessantes und abwechslungsreiches Angebot. Vielen Dank dafür an alle beteiligten Vereine und den jeweils mithelfenden Personen.



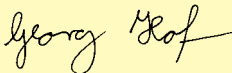
Auch wenn die Sommermonate als beliebte Ferien- und Urlaubszeit gelten, werden wir sie nutzen, um an verschiedenen Projekten weiter zu arbeiten.

So befindet sich beispielsweise der zweite Teilabschnitt der Gemeindeverbindungsstraße Zinsberg-Stündln aktuell im Bau und wird bis zum Ende des Sommers fertiggestellt sein.

In Sachen Dorferneuerung wird unsere Geduld auf eine harte Probe gestellt. Die Arbeiten für die Neugestaltung des Friedhofsumfeldes können erst dann ausgeschrieben und umgesetzt werden, wenn das Baufeld seitens des bisherigen Eigentümers geräumt ist. Wir hoffen, dass die bereits mehrmals gemachte Zusage in Kürze in die Tat umgesetzt wird und wir endlich in diesem Bereich vorankommen.

Abschließend ein Appell an alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner: Bitte unterstützen Sie Familie Götsch, die seit Januar 2019 den Nah & Gut-Lebensmittelmarkt in der Schützenstraße führt, durch Ihren Besuch und Einkauf. Nur so kann unser einziger Nahversorger im Ort erhalten bleiben!

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit!

Ihr  
  
 Georg Hofer  
 1. Bürgermeister

**SPRECHSTUNDEN IM RATHAUS ROTTHALMÜNSTER**



**Polizei**

Kontaktbeamter  
 Polizeioberkommissar  
**Rainer Seil**  
 nimmt an folgenden Terminen in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ihre Sorgen und Anliegen entgegen:  
 Mi 17.07. | Mi 07.08. | Mi 18.09.  
 Mi 09.10. | Mi 13.11. | Mi 18.12.



**Amtsgericht**

Rechtspfleger Florian Lehner hält an folgenden Terminen in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Rothalmünster, Zimmer EG 12 für Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde.

Do 01.08. | Do 10.10. | Do 07.11.  
 Do 05.12. (13 - 16 Uhr)

Anmeldung nicht erforderlich  
 Amtsgericht Passau  
 ☎ (0851) 394 - 415

Unser Titelbild:  
 Ein besonderer Sonnenuntergang über dem Malchinger Friedhof. Eine Lichtstimmung, wie man sie nur selten am Himmel beobachten kann, zeigt dieses Bild, das Robert Friedl eingefangen und sein Sohn Jakob nachbearbeitet hat.

**In eigener Sache!!**

Liebe Vereinsvorstände, Schriftführer und Verantwortliche für Berichte und Informationen aus den Vereinen. „Aus gegebenem Anlass...“, wie es immer so schön heißt, möchte ich Sie nochmals auf die Einhaltung des Redaktionsschlusses hinweisen. Das Gemeindeblatt lebt von Informationen aus der Verwaltung und der Gemeinde, aber zum großen Teil auch von Berichten der zahlreichen Malchinger Ortsvereine. Das soll auch so bleiben und deshalb werden alle Verantwortlichen in den Vereinen gebeten, sich zukünftig wieder an den Redaktionsschluss, der links oben angegeben ist, zu halten. Damit kann die vorgegebene Erscheinungswache eingehalten werden, aber vor allem werden Ihre Berichte dann auch veröffentlicht.

**Berichte, die nach dem Redaktionsschluss eingehen, können in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden.** Notfalls muss ein Bericht in eine spätere Ausgabe verschoben oder ganz gestrichen werden. **Bitte halten Sie im eigenen Interesse den Redaktionsschluss ein!**

**VIELEN DANK.**



## Stephanie und Christian Götsch betreiben EDEKA-Markt „nah & gut“ in Malching



Bürgermeister Georg Hofer (li.) gratuliert den neuen Besitzern des EDEKA-Marktes Stephanie und Christian Götsch mit ihrem Sohn Alexander zur Geschäftseröffnung im Januar und verabschiedet gleichzeitig die ehemalige Geschäftsinhaberin Heidi Kreidler-Seidl, die den Markt über viele Jahre zusammen mit ihrem Mann Hans betrieben hatte.

Nach 21 Jahren haben Hans Seidl und Heidi Seidl-Kreidler den EDEKA-Markt in der Schützenstraße zum Jahresende 2018 geschlossen. Bereits eine Woche später, am 5. Januar, haben die neuen Eigentümer des Anwesens, Stephanie und Christian Götsch, den EDEKA-Markt wieder

eröffnet. Das Paar aus Schleswig-Holstein hat das gesamte Anwesen erworben und will den Lebensmittelmarkt in Malching auch weiterhin betreiben. Zwischenzeitlich hat das Betreiberhepaar die Öffnungszeiten etwas angepasst und auch das Bistro wieder eröffnet.

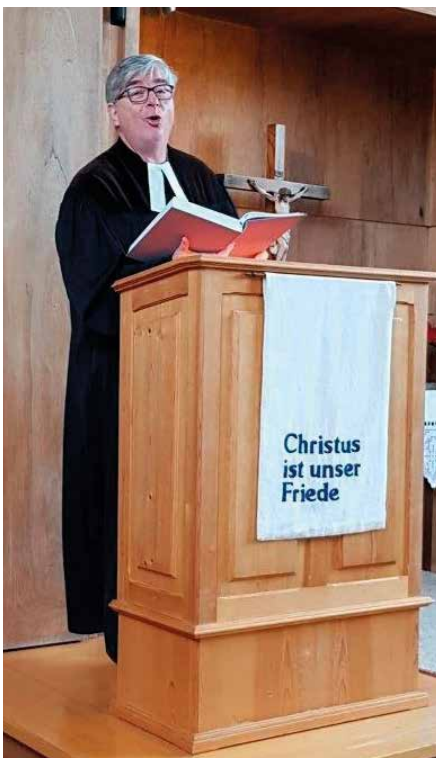
„Der nah & gut-Markt der Familie Götsch ist der letzte Nahversorger in Malching und deshalb ist mir und der Gemeinde viel daran gelegen, dass der Markt erhalten bleibt“, sagte Bürgermeister Georg Hofer bereits bei der kleinen Eröffnungsfeier im Januar.

Nun, ein halbes Jahr später, haben Stephanie und Christian Götsch immer wieder mit den Tücken eines kleinen Betriebes zu kämpfen und es läuft bei weitem nicht alles so wie gehofft, aber aufgeben wollen sie auf keinen Fall. Das war auch in verschiedenen Berichten in der Heimatzeitung zu lesen.

Bürgermeister Georg Hofer appelliert deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger, dem Markt auch weiterhin eine Chance zu geben: „Erst wenn es das Geschäft nicht mehr geben würde, dann würde man sehen, was wirklich fehlt. In der Vergangenheit haben schon einige Geschäfte geschlossen und auch da war es so, dass man die Einkaufsmöglichkeit vor Ort erst hinterher zu schätzen wusste“, so der Bürgermeister.

*Text und Foto: Karl Sanladerer*

## Abschied von Pfarrer Johannes Hesse



Am Sonntag, 20. Januar wurde Pfarrer Johannes Hesse nach fast 17 Jahren in unserer Kirchengemeinde festlich verabschiedet.

In seinem letzten Gottesdienst in der voll besetzten Pockinger Kreuzkirche war es die Aufgabe von Dekan Dr. Wolfgang Bub, ihn zu "entpflichten". Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus war zu spüren, wie schwer der Abschied fiel. Es wurde in Erinnerung gerufen, welche anspruchsvollen Aufgaben Pfarrer Hesse als Pfarramtsleiter und "Fels in der Brandung" während der Vakanzzeiten in Pocking übernommen hat, seine Dienste als "Senior" im Pfarrkapitel gewürdigt und auch lustige Anekdoten berichtet.

Als "Seelsorger mit Herz, Leidenschaft und Engagement", der seinen

Glauben beispielgebend vorgelebt hat, charakterisierte ihn Landrat Franz Meyer und erinnerte sich gerne an die gemeinsame Zusammenarbeit.

Viele Worte des Lobes waren auch von Bürgermeister Franz Schönmoser, den katholischen Kollegen Dekan Josef Tiefenböck aus Ruhstorf und Pfarrer Jörg Fleischer aus Rottalmünster sowie den Kirchenvorstehern Dr. Matthias Haun und Karl-Heinz Knappe zu hören.

Wir werden ihn vermissen - das war der einige Tenor! Für seinen Neuanfang in der Christuskirche in Landshut wünschen wir der gesamten Familie Gottes reichen Segen!

*Text und Foto: Andrea Simmel*



Fundgegenstände, die im Rathaus abgegeben worden sind, können gegen einen entsprechenden Nachweis des Eigentumes abgeholt werden.

**Fundsachen Rotthalmünster**

Datum	Gegenstand	Fundort
November 2018	1 Fotoapparat	Mariensäule Kirchplatz
Januar 2019	1 Uhr mit Kugelhülle	TEDI-Markt
	1 Brille gold-braun	Mittelschule
Februar 2019	1 Laptop	Marktplatz
	1 Hörgerät	Sparkasse
März 2019	1 rote Geldbörse ohne Inhalt	Norbert-Steger-Straße
	1 Halskette mit Kreuz	Griesbacher Str.
	1 Schlüsselbund	Mittelschule
April 2019	1 Schlüssel mit grauem Band und Anhänger	Gehweg zw. Dobler Str. und Bräugasse
	1 Taschenhalter	Rottalhalle
	1 Schlüssel mit gelbem Anhänger	Rottalhalle
Mai 2019	2 Schlüssel mit Anhänger	Rathaus (Briefkasten)
	1 Brille schwarz u. silber	Rathaus (Briefkasten)
	1 Funkanhänger by Wabco schwarz	

**Aus dem Standesamt**

**Geburten**

**Bayerl** Felix, Keltenring 22  
**Knabl** Luzia Maria, Reith 2  
**Aigner** Anna, Hauptstraße 46  
**Seitz** Alexander, Sebastian, Birkenweg 4

Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen den Neugeborenen Glück und Gesundheit.

**Eheschließungen**

**Ortner** Josef und **Putz** Andrea Anna Maria, Hilbing 2

**Wittmann** Sebastian und **Huber** Marina, Keltenring 35

**Keller** Andreas und **Fiks** Sabine, Fronhamerstr. 5

**Stocker** Andreas Maximilian und **Mayer** Sabine Claudia, Harmansöd 1

**Hofer** Christian und **Schacherbauer** Lisa-Maria, Voglarn 8

Wir wünschen den Brautpaaren viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

**Sterbefälle**

**Eichinger** Elisabeth Charlotte, Jetzenau 4  
**Maier** Marlene, Stündln 1

**Obernichler** Gottfried, Schützenstr. 12b  
**Friedl** Josef, Lindach 1

**Lange** Franziska, Am Bahnhof 5  
**Vogl** Rosa Maria, Hauptstr. 37

**Roßmadr** Maximilian, Jetzenau 4  
**Zöls** Alfred Benedikt, Wimmer 1

Den Angehörigen und Hinterbliebenen wenden wir unsere aufrichtige Anteilnahme zu.

*Krompaß, Standesbeamter*  
 Stand: 04.07.2019

**Die Gemeinde Malching**



stellt zum 01.10.2019

**einen Mitarbeiter (m/w/d)**  
**für den Bauhof**

im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses, befristet bis 30.09.2020, ein.

Die Vergütung erfolgt auf Stundenbasis. Vorausgesetzt wird ein Führerschein der Klasse C.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 9. August 2019 an die Personalstelle der Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster, Marktplatz 10, 94094 Rotthalmünster.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**Ärztl. Bereitschaftsdienst**  
**Telefon: 116 117**

Auch außerhalb der Sprechzeiten – nachts und Wochenende – sind Sie bestens versorgt. Bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden wählen Sie die Telefon-Nr. 116 117.

Hier erfahren Sie am schnellsten, wie und wo Sie die ärztliche Hilfe erhalten, die Sie brauchen. Die Rufnummer 116 117 funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit.

In dringenden **Notfällen** gilt es, keine Zeit zu verlieren. Wählen Sie den **Notruf 112**

**Wichtige Telefonnummern !**

Polizei-Notruf.....110  
 Notarzt/Feuerwehr.....112  
 Konto-Sperrdienst.....116 116

Ärztlicher Bereitschaftsdienst....116117  
 Apotheken-Notdienst....0800/0022833

Gemeinde Malching.....08573/232  
 Verwaltungsgemeinschaft  
 Rotthalmünster.....08533/9600-0

Störungsnummer Strom ....0941/28003366

Störungsnummer Gas .....0941/28003355

**Deine Heimat. Deine FEUERWEHR**  
**Komm, mach mit!**

## Sie haben ein ganz schönes Tempo drauf

Zehn Gemeinden reflektierten in Klausur-Tagung über gelungenen ILE-Start und entwickeln Strategie 2019/2020



Haben viel vor: ILE-Vorsitzender Franz Schönmoser, ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder und Nina Kiehlbrei vom ALE (alle drei Mitte) mit den zehn ILE-Bürgermeistern und einigen Geschäftsleitern.

Türen zu und Konzentration: Eineinhalb Tage lang haben sich die Bürgermeister und einige Geschäftsleiter der Integrierten Ländlichen Entwicklung an Rott & Inn (ILE) zurückgezogen, um über die Startphase ihrer gemeindeübergreifenden Kooperation zu reflektieren – und zu überlegen, wie sie weitermachen wollen. In ihrer Klausur im Seminarhotel Wesenufer (OÖ) wurde schnell deutlich: Das Tempo, in dem sie ihre Projekte vorantreiben, ist außerordentlich hoch. Die Arbeitsweise der zehn Mitgliedsgemeinden ist effektiv, das Teamwork harmonisch, der Umgang partnerschaftlich und offen.

### Was in der Startphase gut lief

Als gelungene Startprojekte bezeichneten die insgesamt 19 Gemeindevertreter vor allem die seit Herbst 2018 initiierten Bauhofleiter-Treffen, die gemeinsame Ferienbetreuung in den Sommer- (2018) und Osterferien (2019), den intensiven Info-Austausch zur Klärschlammverwertung und die Aktionen, die den gemeindeübergreifenden Saurüssel-Radweg betreffen. Dieser wird Ende Mai 2019 ausgeschrieben sein und am 21. Juli 2019 offiziell eingeweiht. Weiterhin lobten die Bürgermeister die Arbeit von ILE-Vorsitzendem Franz Schönmoser und das engagierte Management von Dr. Ursula Diepolder, welche die Strategie-Klausur organisierte und moderierte.

### Optimierungen angestrebt

Etwas schwieriger fanden alle die Aufgabe, Reibungsverluste zu nennen. Die wenigen Punkte, die man ausmachte, wurden sofort in Optimierungs-Ideen umgewandelt. Unter anderem wollen die Bürgermeister ihre Gemeinderäte und Bürger noch besser darüber informieren, welche Synergie-Effekte und messbaren Geldeinsparungen die ILE mit sich bringt. Geplant sind zukünftig auch interkommunale Ratsitzungen – gerade dann, wenn Weichenstellungen anstehen.

### Fazit zur Messe „ausblick 19“

Mit dem Messe-Auftritt auf der „ausblick 19“ in Ruhstorf an der Rott waren die ILE-Mitglieder durchwegs zufrieden. „Unser Stand war der auffälligste, optisch gut gemacht, weitläufig angelegt. Durch das Thema Saurüsselweg, die Hochradfahrer und die Einradfahrer vom „Zirkus Hui“ waren wir innerhalb und außerhalb des Zeltes sichtbar“, so das Fazit. Verbesserungsmöglichkeiten wurden notiert, denn: Bei der „ausblick 21“ will die ILE wieder dabei sein – und zwar mit den Schwerpunkten Landwirtschaft & Verbraucher, Blühflächen & Direktvermarkter.

### Die wichtigsten Projekte

Aus einer großen Fülle von 18 Projekt-Ideen wählten die Bürgermeister vier aus, die sie verstärkt in den Fokus

nahmen und durchplanten:

1. Das im März 2019 begonnene Dialogforum mit den Landwirten soll spätestens im 4. Quartal weitergeführt werden und sich u.a. mit den Themen Starkregen, Hochwasserschutz und Artenschutz befassen.

### 2. „Vitalitäts-Check“

Paradox: Während in den Ortskernen ganze Wohnungen, Häuser und Hallen leer stehen, werden an den Ortsrändern neue Wohn- und Gewerbegebiete erschlossen. Gleichzeitig wird die Kritik am hohen Flächenverbrauch immer lauter.

Die zehn Bürgermeister der ILE an Rott & Inn wollen hier gegensteuern: „Innenraum vor Außenraum“ heißt die Maxime. Um den Flächenverbrauch zu reduzieren und „aktive Zentren“ zu gestalten, wollen sie innerörtliche Leerstände vermeiden bzw. wieder mit Leben füllen. Was macht ein „aktives Zentrum“ aus? Kindergarten, Schule, Arzt, Apotheke und Grundversorgung mit Bäcker und Metzger, Lebensmittelladen und Wirtshaus, darüber sind sich die Bürgermeister einig.

Alle ILE-Ortschaften mit mehr als 50 Einwohnern werden deshalb ab dem 3. Quartal einem „Vitalitäts-Check“ – ein Online-Instrument zur Innenentwicklung - unter-

zogen. Das heißt, die Gemeinden befragen Immobilien-Eigentümer zu ihren leerstehenden Häusern und weiteren Plänen. Mithilfe dieser Informationen soll binnen eines Jahres für das ILE-Gebiet eine Datenbank entstehen. Ziel des Vitalitäts-Checks ist es, Leerständen entgegen zu wirken und die Bürgerschaft auf den Handlungsbedarf aufmerksam zu machen, damit Ortskerne belebt bleiben oder wieder belebt werden.

3. Um eine regionale Wertschöpfung im Energie-Sektor aufzubauen, wollen die Bürgermeister ein ILE-weites Energie-Konzept in Auftrag geben.

4. Die ILE will künftig Klärschlamm, der bisher auf landwirtschaftliche Flächen ausgebracht wird, anderweitig energiebringend verwerten. Derzeit schaffen die Bürgermeister im Verbund die Voraussetzungen, um den Schlamm zu entwässern, die Trockenmasse zu pressen und den entstandenen Rohstoff verbrennen zu lassen, um damit Wärme und Strom zu produzieren.

Und wie zufrieden waren die Gemeindevertreter mit ihrer Klausur, wollte die Moderatorin am Ende der Veranstaltung wissen. „Sehr“ – so die Rückmeldung aller. Konkret wurden genannt: „Wir haben unter der Vielzahl von Zielen, die wir uns im Herbst 2018 vorgenommen haben, ausgesiebt, unsere Schwerpunkte für 2019/2020 gelegt und eine Richtungsweisung erarbeitet“; „Wir kommen auf konkrete Projekte, die uns in den Kommunen voranbringen“. „Trotz Arbeitsbelastung jeder Kommune sind alle mit Interesse dabei“. Und: „Der Begriff ILE hat sich mit Leben gefüllt.“

Alle waren sich einig, dass das konzentrierte Arbeiten in der Klausur für die Sache und im Zwischenmenschlichen viel bringt. Daher wurde die nächste Strategie-Klausur schon für das 1. Halbjahr 2020 geplant.

*Text: Simone Kuhnt  
Foto: ILE*

## Halmstein hat nun eine gesicherte Löschwasserversorgung



v.l. 1. Bürgermeister Georg Hofer, Kathrin Bründl, Günter Reislhuber von der Bauverwaltung und Thomas Bründl

Die Löschwasserversorgung in Halmstein ist nun gesichert; die Gemeinde Malching hat 2018 auf dem privaten Grundstück von Familie Bründl einen unterirdischen Löschwasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von ca. 150 m<sup>3</sup> errichtet.

Nachdem im Jahr 2016 das Vorhaben scheiterte, in den vorhandenen Löschwasserteich auf dem Grundstück der Gemeinde einen Behälter zu errichten, hat sich Familie Bründl

aus Halmstein bereit erklärt, den Löschwasserbehälter im Garten ihres Grundstücks einbauen zu lassen. Dank der Familie Bründl hat Halmstein nun eine gesicherte Löschwasserversorgung. Deshalb bedankte sich Bürgermeister Hofer nochmals persönlich bei Familie Bründl.

*Text und Foto: Günter Reislhuber  
Bauverwaltung*

## Verkauf der Zugmaschine „Ackerschlepper John Deere“



Die o.g. Zugmaschine der Gemeinde Malching soll verkauft werden.

### Technische Daten:

Hersteller: John Deere  
Modell: 1630 S  
Erstzulassung: 18.09.1974  
Betriebsstunden: 6.866

Angebote können bis zum 31.08.2019 bei der Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster, Marktplatz 10, 94094 Rotthalmünster oder per E-Mail an **hans.sailer@rotthalmuenster.de** abgegeben werden.

*Text: Hans Sailer  
Foto: Bauhof Malching*



# Der „Saurüssel“ ist fertig

Neue Radroute verbindet bei einer Gesamtlänge von 127 Kilometern die zehn Kommunen der ILE – Das Erkennungszeichen ist ein Schweinchen



Einfach immer dem Saurüssel nach: große Wegweiser mit verschiedenen Etappen haben die beiden Malchinger Bauhof-Mitarbeiter Siegfried Schöpke (li.) und Franz Fischer (re.) am Sportgelände und in Halmstein aufgestellt. Dazu kommen noch mehrere kleine Hinweisschilder im Gemeindebereich. Das Anbringen der Schilder koordinierten die Bauhof-Mitarbeiter aller zehn ILE-Gemeinden. Sie treffen sich einmal pro Jahr, um gemeinsame Themen effizient voranzubringen.

Foto: Karl Sanladerer

Die Rottaler haben wirklich „Schwein“: Pünktlich zum Beginn der Rad-Saison ist jetzt der neue Saurüssel-Radweg fertig ausgeschrieben.

Die Bauhof-Mitarbeiter der zehn ILE-Gemeinden haben in den letzten Tagen an den bestehenden Radwegen insgesamt 380 kleine Wegweiser und 13 große Info-Einstiegstafeln montiert. Auf allen ist ein kleines Schweinchen mit der Beschriftung „Saurüssel-Radweg“ zu sehen. „Auf die Zwischenwegweiser kommt jeweils ein motivgleicher Aufkleber drauf“, erklärt Franz Mühldorfer, Leiter der Gästeinformation Kirchham, der das Projekt koordiniert und mit viel Elan die touristischen Belange der ILE vorantreibt.

Der Saurüssel-Radweg verbindet auf einer abwechslungsreichen, 127 Kilometer langen Rundtour die Kommunen Pocking, Bad Füssing, Kirchham, Malching, Rotthalmünster, Kößlarn, Tettenweis, Ruhstorf a.d.Rott sowie Neuhaus und Neuburg a. Inn miteinander. Sie haben sich Ende 2016 zur Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) an Rott und Inn zusammengeschlossen, um in den verschieden-

sten Bereichen gemeinsam Lösungen für anstehende Herausforderungen zu entwickeln. Der Saurüssel-Radweg ist eines der ersten sichtbaren und „erfahrbaren“ Zeichen ihrer fruchtbaren Zusammenarbeit. Vater und Impulsgeber der Radtour ist der ehemalige Geschäftsleiter der Gemeinde Neuhaus am Inn, Richie Strauss (†).



Detaillierte Infos gibt es in einer Broschüre, die in den Rathäusern erhältlich ist. Sie wurde erstellt von der Agentur Hauer und Heinrich, Passau.

Foto: Diepolder

Und woher kommt der Name „Saurüssel“? Laut Volksmund liegt das Gebiet, in dem Rott und Inn zusammenlaufen, in einer besonderen Wetterscheide, die meist von großen

Unwettern verschont blieb. Diese geographische Einkerbung ähnelt in ihrer Form einem „Saurüssel“.



Ein Schweinchen ist das Maskottchen des Saurüssel-Radwegs. Auf der Messe „ausblick 19“ in Ruhstorf a.d. Rott hat die ILE ihn wirksam präsentiert. Offiziell eröffnet wird die Route beim Bürgerfest in Pocking.

Foto: Diepolder

Auf der Messe „ausblick 19“ hat die ILE ihren Radweg erstmals präsentiert.

Weitere Infos über die verschiedenen Etappen, die Etappenziele und die Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke finden Radler in einer Broschüre, die in allen Rathäusern erhältlich ist, **sowie im Internet unter <https://rott-inn-de> (sh. Handlungsfeld Tourismus)**. Zudem gibt es eine digital verfügbare Radkarte. „Der Saurüssel-Radweg ist 100 Prozent familienauglich. Immer wieder laden schöne Flecken zum Verschnaufen und Genießen ein“, betont Koordinator Franz Mühldorfer.

Text: Simone Kuhnt





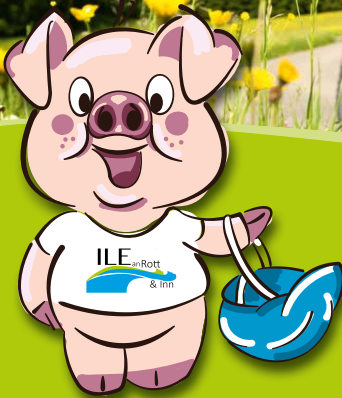


**Immer dem Schweinchen nach  
Saurüssel-Opening beim Bürgerfest in Pocking**



**Saurüssel Radweg**  
Der neue Rundweg an Rott und Inn

www.ile-rott-inn.de



**Eröffnung**  
**21.07.2019**

Feierliche Eröffnung im Rahmen  
des Pockinger Bürgerfestes  
mit gemeinsamer Radtour,  
Gewinnspiel uvm.

**Start**  
**15:30 Uhr**  
vor der Stadthalle  
Pocking

Vorbeischaun und mitradeln!  
[www.ile-rott-inn.de/radweg](http://www.ile-rott-inn.de/radweg)

**Startschuss am 21. Juli, 15.30 Uhr:  
Gemeinsame Radtour mit drei  
Schnupper-Runden – Rätselfragen,  
Brotzeit und Verlosung**

Der „Saurüssel“ ruft: Mit einer gemeinsamen Radtour eröffnet die Integrierte Ländliche Entwicklung an Rott & Inn (ILE) am Sonntag, 21. Juli, beim Pockinger Bürgerfest den neu ausgeschilderten Saurüssel-Radweg. Radweg-Koordinator Franz Mühldorfer hat dafür drei verschieden lange Schnupper-Runden ausgearbeitet.

„Route 1 führt in einem 13 Kilometer langen Rundweg nach Ruhstorf und zurück.

Runde 2 führt uns in 17 Kilometern über Poigham und Tettenweis nach Aumühle.

Runde 3 ist 21 Kilometer lang und führt über Bad Füssing nach Kirchham und über den Alten Bahndamm zurück“, kündigt der Hobbysportler an, „da ist sicher für jeden etwas dabei“.

Gemeinsamer Start des „Saurüssel-Openings“ ist am Bürgerfest-Sonntag um 15.30 Uhr vor der Stadthalle.

Entlang der abwechslungsreichen Strecken gilt es, einige knifflige Rätselfragen zu lösen. Gegen 17 Uhr kommen die Radfahrer wieder am Bürgerfest an.

An reservierten Tischen können sie sich dort mit einer Brotzeit und Getränken belohnen. Zum Abschluss werden unter den Teilnehmern viele schöne Sachpreise verlost.

*Text: Simone Kuhnt*

**Kommunen und Landwirte und Bäuerinnen kommen in den Dialog**  
**Landwirtschaftliche Entwicklung im ILE-Gebiet**

Landwirte und Bäuerinnen sind weitaus mehr als reine Lebensmittelerzeuger. Landwirte prägen mit ihrem Wirken die Land- und Forstwirtschaft; sie sind mit ihrem starken Engagement in den dörflichen Strukturen der Dreh- und Angelpunkt für lebendige Dorfgemeinschaften. Dies ist den Verantwortlichen der zehn ILE-Kommen wohl bewusst.

Die gewachsenen Anforderungen aufgrund zunehmender Industrialisierung der Landwirtschaft, steigende Auflagen und Vorschriften, die Ansprüche und Flächeninanspruchnahmen durch verschiedene Nutzergruppen – dies und noch eine Reihe anderer Gründe führen dazu, dass viele Landwirte ihre Höfe aufgeben oder aktuell einen hohen Frustrationsgrad erreicht haben.

Ziel des 1. Dialogforums, zu dem die ILE an Rott & Inn am 21. März in die Höhere Landbauschule Rotthalmünster geladen hatte, war ein intensiver Austausch zwischen Landwirten, Bäuerinnen und den Bürgermeistern der zehn ILE-Kommunen und die Absicht, gemeinsam Themen oder Projekte in der ILE-Region zu finden, die künftig gemeinsam weiterbearbeitet werden können, um die noch bestehenden landwirtschaftlichen Haupt-, Neben- und Zuerwerbsbetriebe in ihrer Existenz zu sichern.

Die Veranstaltung bestand aus zwei Teilen: einem Informationsinput (über die ILE, ihre Handlungsfelder und Ziele; aktuelle Zahlen zu den landwirtschaftlichen Betrieben, der momentanen Landnutzung und dem Viehbestand in den zehn ILE-Kommunen) und einer moderierten Phase des Dialogs mit Austausch von Argumenten, bei dem es darum ging, Ideen zu entwickeln, wie ein konstruktives Zusammenwirken zwischen Kommunen und Landwirten möglich ist.

*Text: Gemeinde Neuhaus a. Inn  
Federführend im Handlungsfeld  
„Sicherung der Lebensgrundlagen“*

## Erfolgte Inbetriebnahme und Einweihung der neuen Pumpstation Malching



Nach Abschluss der Bauarbeiten bis Ende des vergangenen Jahres und nach erfolgreichem einmonatigem Probetrieb konnte die neue Pumpstation an der ehemaligen Kläranlage in Betrieb genommen werden.

Hiervon konnten sich die zur Inbetriebnahme mit gleichzeitiger Einweihung und mit den Umbaumaßnahmen beteiligten, geladenen Gäste am 1. Februar vor Ort unmittelbar überzeugen. Es waren insgesamt neben der Verwaltung, dem Planungsbüro Schrieder, Pleiskirchen und den ausführenden Baufirmen bereits seit der Planungsphase die Gemeinde Bad Füssing und für den Freistaat Bayern als Fördergeber das Wasserwirt-

schaftsamt Deggendorf mit Dienstort Passau involviert. MdL Walter Taubeneder machte ein Vorsprechen des Malchinger Bürgermeisters mit seiner Abordnung im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz bei der damaligen Umweltschutzministerin, Frau Staatsministerin Ulrike Scharf, erst möglich.

Nach dem Ortstermin begaben sich die Teilnehmer ins Gasthaus Schütz nach Halmstein. Dort wurde der offizielle Teil der Einweihung anhand eines bildgestützten Vortrags über die Entstehungsgeschichte dieses Projekts interkommunaler Zusammenarbeit – von der ersten Planung der Auflassung der gemeindlichen Klär-

anlage und Anschluss an die Nachbargemeinde Bad Füssing über den Bauablauf bis hin zur Inbetriebnahme und Einweihung der Pumpstation Malching – weitergeführt.

1. Bürgermeister Georg Hofer lobte in seiner Ansprache die gute Zusammenarbeit und das Zusammenwirken bei der Realisierung dieses Projekts und bedankte sich nochmals bei allen Beteiligten. MdL Walter Taubeneder und der 1. Bürgermeister der Gemeinde Bad Füssing Alois Brundobler hoben in ihren Grußworten ebenfalls den Anschluss an die leistungsstarke Bad Füssinger Kläranlage als Paradebeispiel für beste interkommunale Zusammenarbeit hervor. Der Sachgebietsleiter für Gewässerschutz am Wasserwirtschaftsamt Deggendorf Josef Thurnreiter zeigte sich erfreut, dass in Malching das Abwasser nachhaltig entsorgt wird und auf lange Sicht die Entsorgungssicherheit gegeben ist.

Mit Eingang der letzten Schlussrechnungen kann nun vom Ingenieurbüro Schrieder die Verwendungsbestätigung zum Abruf der Fördergelder beim Wasserwirtschaftsamt eingereicht werden.

*Text: Hans Sailer, Bauverwaltung  
Foto: Jörg Schlegl, PNP*

## Straßensanierung der Gemeindeverbindungsstraße von Stündln nach Rottmaier



Der erste Bauabschnitt der Baumaßnahme, von der Kreisstraße PA 68 beginnend bis nach Zinsberg, auf einer Länge von rund 1,2 Kilometern, wurde bereits im Oktober 2018 fertiggestellt.

Wie geplant wurde im Mai 2019 mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen.



Dieser Abschnitt verläuft mit einer Länge von ca. 1,0 Kilometern von Zinsberg nach Stündln bis zur Kreisstraße PA 69. Die Bauarbeiten gehen zügig voran und liegen voll im Zeitplan. Wenn alles weiter nach Plan läuft und das Wetter mitspielt, kann Mitte Juli mit den Asphaltierungsarbeiten begonnen werden. Die Gesamtfertigstellung erfolgt bis Ende Juli, so dass spätestens Anfang August die Straße für den Verkehr wieder freigegeben werden kann.

*Text und Fotos: Günter Reislhuber  
Bauverwaltung*



## Dorferneuerung - Sachstand „Neugestaltung Kirchenumfeld“

**Liebe Malchingerinnen und Malchinger,**

von Seiten der Teilnehmergeinschaft Malching der Dorferneuerung möchte ich Ihnen einen Bericht über den Stand der Neugestaltung unseres Kirchenumfelds in Malching geben.

Die Teilnehmergeinschaft Malching (DE) hat nach der letztjährigen Plangenehmigung der Maßnahmen Neugestaltung des Kirchenumfelds in Malching im Februar 2019 auch die Finanzierungsgenehmigung vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern für die geplanten Maßnahmen erhalten. Die Gemeinde Malching hat ebenfalls die hierzu erforderliche Kostenbeteiligung zu den Maßnahmen beschlossen. Somit sind die Voraussetzungen für die Umsetzung der Neugestaltung des Kirchenumfelds gegeben.

Die Baukosten der Maßnahmen der Dorferneuerung belaufen sich gemäß geprüfter Kostenberechnung auf rund 762.000 Euro zzgl. rund 17% Baunebenkosten; die förderfähigen Kosten werden mit rund 63% vom Amt für Ländliche Entwicklung Nie-

derbayern gefördert. Ebenfalls soll im Zuge der Neugestaltung des Friedhofsumfelds auch der Friedhofsinnenbereich mit ausgebaut werden. Dies ist eine Maßnahme der Kirchenverwaltung Malching. Da diese Maßnahme unmittelbar im Zusammenhang mit der Kirchenumfeldgestaltung steht, ist eine gemeinsame Ausschreibung und Umsetzung der Bauarbeiten vorgesehen.

Für die Ausführungsplanung und Ausschreibung der Tiefbauarbeiten ist der Verband für Ländliche Entwicklung Niederbayern und für die Hochbaumaßnahmen, sprich Gebäude und den Friedhofsinnenbereich, ist das Architekturbüro Architekturschmiede betraut worden.

So weit, so gut - eine Aufgabe ist jedoch noch die nicht baufrei gemachte Fläche eines Anliegers. Die vereinbarte und fällige Baufreimachung durch den Anlieger ist noch nicht erfolgt. Diese ist aber Voraussetzung, dass die geplanten Baumaßnahmen umgesetzt werden können. Die Gemeinde und die Dorferneuerung sind bemüht, auf den Anlieger einzuwirken, damit eine gütliche Lösung erfolgen

kann, um die vereinbarte Baufreimachung durchzuführen.

Mit der öffentlichen Baumaßnahme „Neugestaltung des Kirchenumfelds in Malching“ samt der geplanten Sanierung des ehemaligen Pfarrhofs wäre ein wichtiger Meilenstein zur nachhaltigen Entwicklung unseres Dorfes Malching erreicht.

Erfreulich ist auch die Anzahl der bereits eingegangenen Privatförderanträge, welche von den Malchingern beim Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern gestellt wurden. Ich bitte hier nicht nachzulassen, auch wenn sich manchmal die Vorstellungen und die Ansichten der Antragsteller nicht mit den Vorgaben der Förderstelle beim Amt vereinen lassen.

Ich wünsche Ihnen von Seiten der Dorferneuerung eine schöne und hoffentlich nicht allzu heiße Sommerzeit.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Klaus Siebenhandl**  
**Vorsitzender des Vorstands**

## Landkreis Passau unterstützt Sanierung des Pfarrzentrums



Franz Meyer und Walter Wandling überreichen die Spende an Pfarrer Jörg Fleischer und 1. Bürgermeister Georg Hofer.

Insgesamt 30.000 Euro stellte der Landkreis im Jahr 2018 als Unterstützung für Denkmalpflegemaßnahmen bereit, die an 13 Antragsteller mit Einzelbeträgen von 150 bis 4.000

Euro verteilt wurden. Pfarrer Jörg Fleischer und 1. Bürgermeister Georg Hofer freuten sich sehr über den Beschluss des Kulturausschusses, das Vorhaben der Katholi-

schen Pfarrkirchenstiftung Malching und seiner umfangreichen Sanierung des Pfarrzentrums mit einem **Zuschuss in Höhe von 4.000 Euro** zu unterstützen.

Zur offiziellen Übergabe des Förderbescheides haben Landrat Franz Meyer und Walter Wandling, Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde im Landkreis Passau, die Zuschussempfänger am 10.12.2018 ins Landratsamt Passau eingeladen.

*„Die Baudenkmäler in unserem Passauer Land sind ein fester Bestandteil unserer Heimat und unserer Kultur“, so der Landrat. Sie zu pflegen und zu erhalten ist eine wichtige Aufgabe. Mit dem Zuschuss wollen wir die Eigentümer unterstützen und uns für das Engagement bedanken, mit dem die Verantwortlichen vor Ort unsere Baudenkmäler erhalten.“*

*Text: VG Rothalmünster  
Foto: Landkreis*

## Pfarrer Jörg Fleischer feiert 10-jähriges Priesterjubiläum



Zum 10-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Jörg Fleischer fand am 30. Juni ein Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Asbach statt. Die politischen Gremien der drei Gemeinden sowie der fünf Pfarrgemeinden im Verband gratulierten recht herzlich zu diesem Jubiläum. Pfarrvikar Bernard überbrachte seine Gratulation in indischer Tradition.

*Text: Karl Sanladerer  
Foto: Heidrun Löffler*

## Nach erfolgreichem Abitur Malchinger Schüler verlassen Tassilo Gymnasium Simbach und Wilhelm-Diess-Gymnasium Pocking



Vitus Baumgartner, Matthias Eichinger, Stefanie Schuster und 2. Bürgermeister Max Stocker, Tassilo Gymnasium



Simon Egginger und Bürgermeister Georg Hofer, Wilhelm-Diess-Gymnasium



Bürgermeister Georg Hofer (v.li.), Marlene Wagner und Dominikus Dengl, Wilhelm-Diess-Gymnasium

Am Freitag, 28.06.19, wurden die Abiturienten des Simbacher Tassilo Gymnasiums und des Pockinger Wilhelm-Diess-Gymnasiums bei den jeweiligen Verabschiedungsfeiern aus der Schule entlassen.

Nach erfolgreichem Abitur verlassen auch die Malchinger Schüler Simon Egginger und Marlene Wagner (Pocking), sowie Vitus Baumgartner, Matthias Eichinger und Stefanie Schuster (Simbach) die Schule und starten in einen neuen Lebensabschnitt.

*Text: Karl Sanladerer  
Foto: Sandra Eichinger (Simbach)  
Fotos: Barbara Egginger (Pocking)*



**Nachruf**

Die Gemeinde Malching trauert um

**Herrn Josef Priermeier**  
ehemaliger Bauhofarbeiter

Wir danken ihm für sein vorbildliches Engagement und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Malching  
Georg Hofer, 1. Bürgermeister



**Eine runde Sache im Kindergarten**



Den 70. Geburtstag der Vorleseoma Gertraud Dinglreiter feierten alle Kinder des Kindergartens St. Raphael mit ihr.

Mit einer Geburtstagskrone und dem Königsthron begrüßten alle „ihre“ Vorleseoma.

Auch unser Malchinger Bürgermeister Georg Hofer und die Elternbeiratsvorsitzende Monika Knabl ließen es sich nicht nehmen und kamen zur Feier, um Glückwünsche und Geschenke zu überreichen.

Mit Instrumenten wurde gemeinsam das Lied „Wie schön, dass Du geboren bist“ gesungen, die Kinder gratulierten und überbrachten ihre Wünsche.

Als Geschenk gab es ein Windlicht mit Fingerabdrücken von den „Spatzen“ und eine Mappe mit Fotos beider Gruppen und gemalten Bildern von den „Knallfröschen“.

Anschließend lauschten alle einer Geschichte vom Frieder, der bei seiner Oma lebt und sich allerlei Streiche ausdenkt.

Bei Getränken und süßen Minikuchen in Form von Herzen, Bienen, Blumen und Schmetterlingen ließ man die Feier ausklingen.

*Text und Foto: Christina Bachmann  
Kindergartenleitung*



*Ihr Bus kommt auf Bestellung*

**T. 0851 - 21 370 606**  
[www.immermobil-passau.de](http://www.immermobil-passau.de)


**Mobilitätszentrale Passau**




Busfahren im Landkreis Passau wird jetzt noch bequemer

**Der Rufbus kommt auf Bestellung!**  
Der Rufbus bringt Sie von Ihrer Haltestelle zum Hauptkorridor von und nach Passau. Das heißt: Stundentakt fast im ganzen Landkreis.

**Wo fährt der Rufbus ab?**  
An ca. 1200 Haltestellen im Landkreis. 160 haben wir neu für Sie eingerichtet – eine ist bestimmt in Ihrer Nähe.

**Wie funktioniert der Rufbus?**  
**Verblüffend einfach:**  
Ein Anruf unter **0851/21 370 606** mindestens eine Stunde vor Abfahrt genügt. Sie vereinbaren mit Ihren **PERSONLICHEN ANSPRECHPARTNERN** Uhrzeit und Haltestelle. Die Bestellung ist auch im Internet möglich: [www.immermobil-passau.de](http://www.immermobil-passau.de)

**Neu: Abend- und Nachtfahrten auf Bestellung**  
Ab Passau zu allen Haltestellen entlang der sieben Hauptkorridore im Landkreis: Montag bis Samstag 20.30 und 22.30 Uhr; Sonntag 21 Uhr (abweichende Voranmeldezeiten!)

**Was kostet der Rufbus?**  
Den ganz normalen VLP-Tarif. Oder nutzen Sie ab 1. September das neue **RufbusTicket** für 45 €/Jahr (3,75 €/Monat).

**Was ist die Mobilitätszentrale?**  
Die Mobilitätszentrale ist Ihre Fahrtwunschzentrale (Rufbus) und Ihr persönlicher Fahrplanassistent in einem. Hier bestellen Sie Ihren Rufbus oder erhalten individuelle Infos über Fahrpläne, Tickets und Preise.

**Fragen Sie uns.**  
Für persönlichen Kontakt: Die Mobilitätszentrale Passau ist montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr besetzt. Bahnhofstraße 30, 94032 Passau (ggü. Bahnhof). Buchungen für den Rufbus täglich von 6.30 Uhr bis 21 Uhr möglich (auch Wochenende und Feiertage).

**Ihre Mobilität ist unser Job.**

Die Mobilitätszentrale ist eine Einrichtung von Landkreis Passau und Verkehrsgemeinschaft Landkreis Passau im Rahmen der Initiative „Immer mobil im Landkreis Passau“.

Foto: Klaus J. Dönges/Immermobil



## Fotobuch über das Leben der Malchinger Ehrenbürger Wirken von Reinhard Fuchs und Josef Lindner auf 54 Seiten dargestellt



Vor dem Rathaus, in dem beide Ehrenbürger lange Jahre als Gemeinderäte tätig waren, übergaben Reinhard Fuchs (links) und Josef Lindner (rechts) im Beisein des Gemeinderates und Altbürgermeisters Paul Reithmeier, den ebenfalls eine lange Geschichte mit den beiden verbindet, ein signiertes Exemplar ihres Fotobuches an Bürgermeister Georg Hofer.

Anlässlich ihrer Ernennung zu Ehrenbürgern der Gemeinde Malching im Jahr 2016 haben Reinhard Fuchs und Josef Lindner beschlossen, ein Fotobuch über ihre mehr als 40-jährige Geschichte in Malching zu erstellen.

Das Werk ist nun fertig und wurde am Mittwochabend dem Gemeinderat präsentiert. Eingeladen dazu war auch Altbürgermeister Paul Reithmeier, den eine lange Geschichte mit den beiden Ehrenbürgern verbindet.

Reinhard Fuchs und Josef Lindner stellten in einer rund halbstündigen Präsentation ihr Buch vor und ließen dabei – beginnend mit dem Ehrenabend anlässlich der Ernennung zu Ehrenbürgern am 16. November 2016 – auf 54 Seiten ihr ehrenamtliches Wirken in und für die Gemeinde Malching Revue passieren. Dabei blickten sie auf die gemeinsame 30-jährige Tätigkeit im Gemeinderat ebenso zurück wie auf die 1250-Jahr-Feier im Jahr 1998, an der beide maßgeblich an der Organisation beteiligt waren. Aber nicht nur für die Gemeinde waren und sind die beiden aktiv.

Josef Linder war lange Jahre erster Schützenmeister beim Malchinger Schützenverein und Reinhard Fuchs gehörte 20 Jahre lang der Vorstandschaft des Sportvereines als Schriftführer an. Die beiden Ehrenbürger überreichten im Anschluss an die Vorstellung im Gemeinderat ein signiertes Exemplar des Fotobuches an Bürgermeister Georg Hofer und den Gemeinderat.

*Text und Foto: Karl Sanladerer*

## Verkauf des alten Rathaus-Tresors



Der alte Tresor des Malchinger Rathauses soll verkauft werden. Dieser weist folgende Maße auf:

Höhe: 80,5 cm  
Breite: 65,5 cm  
Tiefe: 58,0 cm

Das geschätzte Gewicht beläuft sich auf ca. 2 Tonnen.



Angebote können bis zum 31.08.2019 bei der Verwaltungsgemeinschaft Rottalmünster, Geschäftsleitung, Marktplatz 10, 94094 Rottalmünster oder per E-Mail an [stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de](mailto:stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de) abgegeben werden.

*Text und Fotos: Stefan Starzengruber*

## Heller Zäzilie feiert 90. Geburtstag



Im Kreise ihrer Familie konnte Zäzille Heller (sitzend, 2. v. li.), am 15. Mai ihren 90. Geburtstag feiern. Auch die Gemeinde gratuliert sehr herzlich zu diesem Jubiläum.

*Foto: Fam. Irmgardinger*



## Grundschulfest Rotthalmünster - Tanz, Musik und Zauberei



Akrobatik in Vollendung zeigte die Klasse 4 mit den „menschlichen Pyramiden“.

Viele prüfende Blicke waren in den Tagen vor dem Sommerfest in den Himmel gegangen, denn alle Programme, die im Freien stattfinden, wären dem Regen zum Opfer gefallen. Aber Petrus hatte ein Einsehen und die intensive Vorbereitung auf das Schulfest der Flexiblen Grundschule hatte sich allemal gelohnt.

Nach den Grußworten durch Rektorin Barbara Blasius, die neben den Eltern auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte, fehlten nur eines - die Kinder. Aber auf Pfiff kamen sie aus allen erdenklichen Ecken und versammelten sich zu einem "Flashmob" und brachten gleich Stimmung in dem, bis zum letzten Platz besetzten, Innenhof der Grundschule.



Beim Irischen Tanz der 3. Klasse waren die Schüler kaum noch zu bremsen.

Auf den dreistimmigen Startkanon „Kommt in die Mitte“ folgte die Blockflötengruppe der Anfänger mit zwei zweistimmigen japanischen Stücken. Von wegen - unsere Kinder

sind zu dick. Bei der Akrobatik der 4. Klasse und dem Pyramidenbau war da nichts zu entdecken und anhaltender Beifall war ihnen gewiss. Weiter folgten lustige Einlagen wie "Karotti Kompotti", "Lollipop", ein flotter "Irischer Tanz" und der Chor mit einem "Gute-Laune-Hit" - kein Wunder bei diesem traumhaften Wetter.

Nach einem Rap der 4. Klassen konnte man sich zu zwei verschiedenen Zeiten in der Turnhalle verzaubern lassen. Und da gelang es sogar, Pfarrer Jörg Fleischer verschwinden zu lassen - und mit dem Zauberhut auf dem Kopf tauchte er plötzlich wieder auf. Auch die Zuschauer in der ersten Reihe bekamen den Trick nicht raus. Ist ja auch Berufsgeheimnis, verkündeten die Zauberlehrlinge.

Die "Macher" hinter den Kulissen waren Edith Sandladerer, Sybille Lorenzer, Anna Gniffke, Lucia Lang, Stefanie Seidl, Christoph Jackson, Sandra Kohlbacher, Doris Frankenberger, Verena Battinala u.v.a. sowie die Eltern an der Verpflegungsausgabe mit Stefan Berger und Maria Hufnagl an der Spitze - und nicht zu vergessen Bernd Höchtl, der Mann für alle Fälle.

*Text und Fotos: Gerd Klute*

## Auszeichnung „Klasse 2000“

Stark und gesund - so sollen Kinder aufwachsen. Um sie dabei zu unterstützen, beteiligt sich die Grundschule Rotthalmünster seit 16 Jahren am Gesundheitsprogramm "Klasse 2000". Dieses Engagement wurde jetzt zum vierten Mal mit dem „Klasse 2000-Zertifikat“ ausgezeichnet.



Mit dieser Scheibe, so die 8-jährige Matylda Richter, wissen wir, was wir essen sollten und was nicht.

Die Grundschule Rotthalmünster nimmt seit dem Schuljahr 2002/03 an dem Unterrichtsprogramm „Klasse 2000“ zur Gesundheitsförderung, Gewalt - und Suchtvorbeugung teil. Momentan beteiligen sich alle acht Klassen und erforschen mit der Symbolfigur „KLAROS“, was sie selbst tun können, um sich wohlfühlen. Das bundesweite Programm begleitet die Kinder kontinuierlich von der ersten bis zur vierten Klasse. Frühzeitig werden die Grundschüler für das Thema Gesundheit begeistert und in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung gestärkt - denn starke Kinder brauchen weder Suchtmittel noch Gewalt.

„Klasse 2000“ wird über Spenden in Form von Patenschaften finanziert. Rektorin Barbara Blasius bedankte sich herzlich bei den Unterstützern. Mit 220 Euro pro Klasse und Schuljahr ermöglichen Paten den Schülern, bei dem Unterrichtsprogramm mitzumachen. Die Grundschule Rotthalmünster ist nun eine von 950 Schulen in Deutschland, denen das Zertifikat verliehen wurde. Insgesamt nehmen 3.700 Schulen an „Klasse 2000“ teil.

*Text und Foto: Gerd Klute*



## Amt für Ländliche Entwicklung stellt Gelder für Begegnungshaus in Malching bereit Pfarrhaus wird für 547.000 Euro saniert - Haus soll Vereinen als Treffpunkt dienen



Abteilungsleiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern Josef Reidl (von links) übergibt Kirchenpflegerin Jutta Friedl im Beisein von Bürgermeister Georg Hofer, Pfarrer Jörg Fleischer und Projektleiter Land- und Dorfentwicklung Klaus Siebenhandl den Förderbescheid vor dem Pfarrhaus Malching

**A**bteilungsleiter Josef Reidl vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern kam am vergangenen Donnerstag mit guten Nachrichten nach Malching: das Amt stellt 200.000 Euro Fördermittel für den Umbau des alten Pfarrhofes zum Begegnungshaus in Malching bereit. „Ganz nach dem Motto ‚Innen statt Außen‘ stärken wir so den Ortskern“, so Reidl. Malchings 1. Bürgermeister Georg Hofer, Pfarrer Jörg Fleischer und Kirchenpflegerin Jutta Friedl sind froh, dass damit ein großer Teil der Gesamtkosten von 547.300 Euro vom Amt übernom-

men werden. Die restlichen Kosten tragen die Diözese Passau, die Pfarrkirchenstiftung und die Gemeinde.

**D**ie Bedeutung des historischen Pfarrhofes in Malching hat sich in den letzten Jahren deutlich gewandelt. War es ursprünglich ein Pfarrhaus mit Pfarrbüro und Pfarrerswohnung, soll es jetzt zum Treffpunkt für Vereine und Gruppen der Dorfgemeinschaft in Malching werden. „Wir wollen mit dem Kultur- und Begegnungshaus einen zentral gelegenen Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft schaffen“, hob Reidl

hervor. Denn: „schon jetzt treffen sich viele Vereinen hier, nachdem im Gasthaus Versammlungsräume nicht mehr zur Verfügung stehen“.

**J**etzt können die Arbeiten an Fenstern und Türen, sowie Arbeiten im Erd-, Ober- und Dachgeschoss starten. Nach dem Umbau gibt es dann insgesamt 230 Quadratmeter barrierefreie Nutzfläche im Erd- und 1. Obergeschoss. Es entstehen ein großer, multifunktionaler Raum mit rund 55 Quadratmetern, ein flexibel nutzbarer Büro-Raum mit Küchenzeile, eine Bücherei, zwei Besprechungszimmer, ein Fahnenzimmer, WC-Anlagen sowie je ein Abstell- und Technikraum in beiden Stockwerken. Ein neuer Lift verbindet die Stockwerke. Laut Reidl schaffe man hier ein Modellprojekt für die Revitalisierung eines historischen alten Gebäudes unter der Prämisse, so weit wie möglich natürliche Baustoffe zu verwenden.

**A**uch rund um das Gebäude tut sich viel, denn das Amt fördert Umbaumaßnahmen und Aufwertung der Außenanlagen rund um das Kirchenareal und den alten Pfarrhof.

*Text und Foto: Karl Sanladerer*



- **Dachstühle**
- **Bauplanung**
- **Holzrahmenbau**
- **Gartenhäuser**
- **Holzterrassen**

Malching • Biberg 4 • Tel: 0 85 73/96 90 95 • Mobil: 0 171/82 75 351



# MF - BAUSERVICE

Kompetenter Service rund ums Thema Bauen

Dipl.-Ing. (FH)  
Frank MARTIN

Waldstraße 2  
94094 Malching  
0171-7219355

[www.mfbauservice.de](http://www.mfbauservice.de)  
[office@mfbauservice.de](mailto:office@mfbauservice.de)

Planung und Bau von Passivhäusern

Schlüsselfertiges Bauen

Energieausweise • Energieberatung

Sanierungen • Vollwärmeschutz

Fertigkeller • Außenanlagen • Pflasterungen

Wir erstellen Ihnen gerne und prompt ein unverbindliches Angebot für Ihr Bauvorhaben.

## Mein Studio

*Ihr Wellness-Paradies für*


Waxing • Kosmetik • (mobile) Fußpflege  
Nageldesign • Wellness-Massage  
Mikrodermabrasion

*Ich freue mich auf  
Ihren Besuch*

*Ursula  
Badstieber - Reb*



Hauptstrasse 54 • 94094 Malching  
(Einfahrt gegenüber Tankstelle)

 **0 85 73 - 96 95 11**

[www.mein-studio.net](http://www.mein-studio.net)

aktuelle Angebote im Internet verfügbar



**NATURHEILPRAXIS  
PHYSIOTHERAPIE  
MASSAGEPRAXIS  
HEILPRAKTIKER  
MARIO HAUSBERGER**

### Heilpraktiker:

Spritzen & Infusionsaufbaukur,  
Bioresonanz, Migränetherapie  
uvm.

### Physiotherapie:

Naturfango auf Wasserbett,  
manuelle Therapie,  
Krankengymnastik, Massage,  
Lymphdrainage uvm.

Am Bäckergütl 1  
94094 Malching  
Tel: 08573/969855

Kurallee 6  
94072 Bad Füssing  
Tel: 08531/914688

[physio-hausberger@web.de](mailto:physio-hausberger@web.de)  
<http://physiotherapie-hausberger.de>

Abrechnung mit allen Kassen  
offene Badekur





## Fit im Auto das richtige Training für sicheres Autofahren

Ein neues Fahrtraining der Landesverkehrswacht Bayern e.V. bietet allen Senioren ab 65 Jahren die Möglichkeit, das eigene Können hinterm Steuer praktisch zu testen und gemeinsam mit Experten zu hinterfragen.

**Ganz unter Gleichgesinnten. Ganz ohne Stress und Druck. Und garantiert ohne Angst, den Führerschein abgeben zu müssen!**

Zunächst findet das Training am Standort Passau der Verkehrswacht statt; bei ausreichender Teilnehmerzahl (mind. 6 Teilnehmer) auch am Standort in Pocking.

**Folgende Termine sind geplant:**  
Samstag, 27. Juli

**Uhrzeit:**  
jeweils von 8 Uhr bis 12 Uhr  
oder  
von 13 Uhr bis 17 Uhr

**Kosten:**  
40 Euro

**Kontakt/Anmeldung bei:**  
Ottmar Bauer  
Geschäftsführer  
Verkehrswacht Stadt und Landkreis  
Passau e.V.  
Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 20  
94032 Passau  
Tel. 0851 73513 – Fax 0851 7561596  
[Verkehrswacht-passau@t-online.de](mailto:Verkehrswacht-passau@t-online.de)

## Behinderungen durch Gehwegparken

In letzter Zeit kam es leider wiederholt vor, dass Kraftfahrzeuge auf den Gehwegen abgestellt werden. Die StVO sieht vor, dass die Fahrbahn den Kraftfahrzeugen und der Gehweg den Fußgängern vorbehalten sein soll. Dies sorgt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Vielen Autofahrern ist häufig gar nicht bewusst, dass das Parken auf dem Gehweg grundsätzlich, außer auf hierfür durch explizite Beschilderung freigegebenen Flächen, verboten ist. Aus Bequemlichkeit wird gerade in Wohngebieten auf dem Bürgersteig geparkt – meist zum Ärger der Fußgänger.

Häufig führen Fußgänger auch größere Gegenstände mit sich, wie etwa Kinderwagen, Gepäck oder Regenschirme. Vor allem Rollstuhlfahrer benötigen ausreichend Platz auf dem Fußweg. Wird dieser von widerrechtlich geparkten Fahrzeugen eingenommen, ist das zügige Vorankommen kaum noch möglich. Häufig müssen Passanten sogar auf die Straße ausweichen, was wiederum zu gefährlichen Situationen und im schlimmsten Fall sogar zu einem Unfall führen kann.

Laut der StVO gilt folgender Grundsatz für das Verhalten im Straßenverkehr: "Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird" (§ 1 Abs. 2 StVO). Durch verbotswidriges Parken auf dem Gehsteig können Fußgänger behindert werden.



Unter Umständen ist es Personen mit Kinderwagen oder Rollator sowie Rollstuhlfahrern nicht mehr möglich, das Fahrzeug zu passieren.

Aus diesem Grund sieht der Bußgeldkatalog für unrechtmäßiges Parken auf dem Gehweg u.a. folgende Sanktionen vor:

Das Bußgeld beträgt grundsätzlich 20 Euro, kann jedoch auf 30 Euro erhöht werden, wenn das Parken auf dem Gehweg mit einer Behinderung anderer Verkehrsteilnehmer einhergeht. Auch wenn Sie Ihr Fahrzeug länger als eine Stunde auf dem Fußweg abstellen, werden 30 Euro fällig. Kommt es hierbei zusätzlich zu einer Behinderung, steigt das Bußgeld auf 35 Euro an.

Im Sinne der Verkehrssicherheit und eines guten Miteinanders wird um Einhaltung dieser Bestimmung gebeten.

*Text: Hans Sailer  
Bauverwaltung  
Symbolfoto: Internet*

**REMBART**  
HOLZ IM GARTEN

Holz • Metall • WPC

Gartenhäuser  
Schmuckzäune  
Holzzäune  
Gabionen  
Terrassen

- Beratung
- Planung
- Fertigung
- alles aus einer Hand
- Besuchen Sie unsere Ausstellung

Wallner 1 • 94094 Roththalmünster/Malching  
Tel.: 08536 862 • [www.rembart.de](http://www.rembart.de)



## BRK-FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Sprechstunde Seniorenheim „Unter den Linden“ von Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung. Hausbesuche gerne möglich

Das Bayerische Rote Kreuz bietet für alle pflegenden Angehörige eine kostenlose und unverbindliche Beratung an. Diese Beratung kann in der Sprechstunde oder auch gerne bei Ihnen zu Hause stattfinden. Beratung im häuslichen Bereich nach telefonischer Rücksprache.

### Beratungsschwerpunkte :

- Beantragen von Pflegestufen - (Antragstellung, Formulare ausfüllen, Hilfebedarf ermitteln)
- Information über Leistungen der Pflegeversicherung - (Betreuungsleistungen, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege)
- Helferkreis zur stundenweisen Entlastung der Pflegeperson - (die Helferinnen kommen nach Hause)
- Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte - (im Seniorenheim „Unter den Linden“)
- Pflege- Demenzkurs (theoretisches und praktisches Wissen rund um das Thema Pflege und Demenz)
- Schulung im häuslichen Bereich (Vermittlung von praktischem und theoretischem Wissen zur Erleichterung der häuslichen Pflege)

Kontakt: Heidrun Putz  
Lindenstr. 2  
94094 Rotthalmünster  
Tel. 08533 / 961213  
Handy 0176 / 102 220 49

Text: Heidrun Putz

## Beratung für blinde bzw. sehbehinderte Menschen und ihre Angehörige

Niederbayernweit findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 16:00 Uhr eine **Blickpunkt Auge- Telefonberatung** - Tel. 09931/91 27 99 9 - statt.

Seit Juli 2018 ist das Blickpunkt Auge-Beratungsmobil wieder unterwegs. Es bietet ein niederschwelliges Angebot für Menschen mit Sehschwierigkeiten, die Rat und Hilfe suchen. Unsere mobile Beraterin gibt Alltagstipps rund um Kontrast und Beleuchtung und präsentiert auch technische Hilfen für besseres Sehen.

Bei Bedarf vermittelt sie Infos und Kontakte zu vertiefenden Beratungsangeboten des BBSB e.V. oder zur Unterstützung in sozialrechtlichen Fragen bei Sehbehinderung.

Unter [www.blickpunkt-auge.de/bayern.html](http://www.blickpunkt-auge.de/bayern.html) erfahren Sie jederzeit, wo das gut sichtbare, grüne Beratungsmobil zu finden ist.

Sollten Sie nicht zum Beratungsmobil kommen können, bieten wir Ihnen jeden 1. Mittwoch im Monat (z. B. 06.08.2019 und 04.09.2019 usw.) Blickpunkt Auge Telefonsprechstunden von 13 - 16 Uhr an. Unter der Telefon-Nr. 09931/91 27 99 9 können Sie im Wechsel die BPA-Berater Albert Hoschek, Dr. Elmar Kißlinger u. Gerald Werner erreichen.

**Infostammtische** im Landkreis und in der Stadt Passau finden statt

- an jedem 3. Freitag im Monat ab 14:00 Uhr im Gasthaus Hacklberger Bräustüberl, Bräuhausplatz 7 in Passau - Ansprechpartner: Regina Böttcher Tel. 0851/56 12 1
- an jedem 2. Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr im Cafe/Restaurant Sachsinger, Kirchplatz 1 in Vilshofen - Ansprechpartner: Sieglinde Voß Tel. 08541/22 28
- am letzten Samstag im September und vor Weihnachten ab 14:00 Uhr im Gasthaus Falkner, Fritz-Weidinger-Str. 42 in Hauzenberg - Ansprechpartner Egid Mühlberger Tel. 08584/63 8
- an jedem 1. Montag im Monat ab 13:00 Uhr im Gasthaus Pfaffinger, Oberindling 39 in Pocking, Ansprechpartner: Konstantin Rehm Tel. 08531/86 14

### Integration als Chance nutzen.

Das Landratsamt Passau bietet mit der Wohnraumbörse eine Online-Plattform an, auf der Sie Wohnungen für anerkannte Asylsuchende und Flüchtlinge anbieten können. Helfen Sie durch Ihr Mietangebot mit, Integration von Schutzsuchenden zu ermöglichen.

Vermieten Sie Wohnraum – helfen Sie, damit Integration von Flüchtlingen gelingt.

[www.landkreis-passau.de/wohnraumbörse](http://www.landkreis-passau.de/wohnraumbörse)

Landratsamt Passau  
**Wohnraumbörse**

Mietangebote für anerkannte Asylbewerber und Flüchtlinge



## Wanderweg rund um die Kiesabbaufäche Biberger Straße saniert



Der Wanderweg in der Kiesabbaufäche an der Biberger Straße wurde saniert und ist nun wieder ungehindert nutzbar. Von der Schranke muss sich niemand abschrecken lassen. Diese dient lediglich zur Sperrung für den Fahrzeugverkehr.

Die Wege sind so befestigt, dass der Rundweg auch mit einem Kinderwagen problemlos befahren werden kann.

Text und Foto: Karl Sanladerer



# Einblick ist einfach.

Aktuelle Informationen und Blicke hinter die Kulissen.  
Neu: Blog der Sparkasse Passau.

[www.passau.sparkasseblog.de](http://www.passau.sparkasseblog.de)

Mit dem Sparkassenblog schaffen wir eine weitere Möglichkeit, gemeinsam mit Ihnen Interessantes über die Sparkasse Passau und unserer Heimat zu erfahren. So berichten wir neben Hintergrundinformationen auch über unser Engagement in der Region, spannende Events und Themen, die darüber hinausgehen.

Wir laden Sie ein: Nutzen Sie den Blog interaktiv, stellen Sie uns Fragen rund um Finanzen und entdecken Sie die Welt der Sparkasse Passau. Mit der Kommentarfunktion haben Sie außerdem die Möglichkeit mit uns in Kontakt zu treten. Wir freuen uns!

Wenn's um Geld geht



## Franz Holzapfel ■ Spenglerei · Glaserei



94094 Malching / Inn, Hauptstr. 16

Telefon: 0 85 73-512

Telefax: 0 85 73-9 11 46

Mobil: 0172-8947098

e-mail: [franz.holzapfel@nexgo.de](mailto:franz.holzapfel@nexgo.de)

## Malchinger Bienenhonig

In unseren Gärten und Wäldern, auf Blüten, Bäumen, Wiesen und Feldern gesammelt - regionaler geht's nicht

Direkt von der Imkerin

Anita Entholzer

Fronhamerstraße 11

94094 Malching 08573 / 913 246



- ➔ Installation Alt- & Neubau
- ➔ Heizkesselsanierung
- ➔ Heizungskundendienst
- ➔ Solaranlagen
- ➔ Blockheizkraftwerke
- ➔ Wärmepumpen
- ➔ Wohnraumlüftungsanlagen
- ➔ Hackschnitzel-, Stückholz- und Pelletsanlagen

Komplettbadsanierung  
Planung und Durchführung

Haus sanieren - profitieren!



## TISCHLINGER

Forstbetrieb

- ◆ Problembaum- / Spezialfällungen
- ◆ Wurzelstockfräsen
- ◆ Häckselarbeiten
- ◆ Holzernte / Holzrücken
- ◆ Mäh- und Mulcharbeiten
- ◆ Landschaftspflege

Stefan Tischlinger

D-94094 Malching  
Am Park 24

Tel.: 0 85 73 / 96 89 51

Fax: 0 85 73 / 96 89 52

Mobil: 01 70 / 8050590

[info@forstbetrieb-tischlinger.de](mailto:info@forstbetrieb-tischlinger.de)

[www.forstbetrieb-tischlinger.de](http://www.forstbetrieb-tischlinger.de)

haustechnik  
sanitär  
gas  
heizung

Thomas Puchinger  
Installateur- & Heizungsbaumeister

Eichberging 37  
94094 Malching  
08573 / 913129

<http://www.puchinger-haustechnik.de> • [thomas@puchinger-haustechnik.de](mailto:thomas@puchinger-haustechnik.de)



## Die Sauberkeit unserer Bürgersteige

### Leserbrief von Reinhard Fuchs

Als ich im Juli 1976 nach Malching zog, hatten die Malchinger noch unter der viel befahrenen Bundesstraße 12 zu leiden. Es ist mir aber noch in erfreulicher Erinnerung, dass trotzdem viele Hausbesitzer entlang der Hauptstraße Wert auf Blumenschmuck legten. Auch die Bürgersteige zu damaliger Zeit waren überwiegend ordentlich gehalten. Leider „waren“!

Als ehrenamtlicher Archiv- und Heimatpfleger bin ich sehenden Blickes oft unterwegs auf den Feldern, in den Wäldern aber auch in der uralten Hofmark Malching. Dabei fällt mir eine zunehmende negative Tendenz auf: Die vorhandenen Gehsteige werden immer mehr vernachlässigt. Unkraut in allen Schattierungen und sonstige Gräser wachsen aus allen Ritzen und Mulden. Teilweise haben sich schon richtige Stöcke gebildet, weil das Unkraut bereits seit Jahren ungebremst

wuchern darf. Dieser unerfreuliche Zustand erstaunt mich auch deshalb, weil wir seit 2009 vom einst belastenden Straßenverkehr weitgehend verschont sind.



**Ich spreche aber nicht nur von den Häusern entlang der Hauptstraße.**

Auch in den Wohnsiedlungen lassen sich diese Auswüchse immer mehr beobachten. Leider. Es ist aber Gott

sei Dank nicht überall so. Wir haben wirklich schöne und auch historische Gebäude im Ort – und dann kümmert man sich nicht um das Umfeld. Ein krasser Widerspruch.

Gehsteige wurden angelegt, damit wir uns möglichst gefahrlos neben der Straße bewegen können. Es müsste daher für jeden Anlieger eine **Ehrenpflicht** sein, den Gehweg entlang seines Wohnhauses in Schuss zu halten und diese Aufgabe nicht auf die Gemeinde abzuwälzen!

Meine Hoffnung für ein gefälligeres Ortsbild lege ich nicht nur in die hoffentlich bald kommende Ortserneuerung – sondern auch an die Vernunft und Einsicht von uns allen.

*Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an die Gemeinde Malching. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.*



NATÜRLICH HANDGEMACHT

# DAS BROT



Gottschaller Biohofbäckerei  
GmbH & Co. KG  
Gottschall 1  
94094 Rotthalmünster  
Tel.: 08533 91866 0

[www.gottschallerbrot.de](http://www.gottschallerbrot.de)  
[info@gottschallerbrot.de](mailto:info@gottschallerbrot.de)





# Unser Kindergarten von D



Der Nikolaus besucht die Kinder.



Teamfortbildung „Erste Hilfe Kurs“



Schulanfänger erkunden die Opel-Werkstatt von Franz Zeindl.



Plätzchen backen mit den Mamas Elke Ortner und Monika Knabl.



Projekt „Grüffelo“ bei den „Knallfröschen“



In der Osterzeit besuchen uns die Hasen „Blacky“ und „Schnuffi“.



Adventsfeier mit Eltern und Kindern



Bei der Faschingsfeier geht es bunt zu



Der Osterhase war da



Winterspaziergang



Aschenkreuzsegnung durch Herrn Zwicklbauer



Schulanfänger besuchen das Krankenhaus.



Blasiussegen mit Herrn Zwicklbauer



Schulwegtraining mit dem Polizeibeamten Herrn Wagner



Sommer-Sonne-Sonnenscheinfest im Kindergarten



# September 2018 bis Juni 2019



Die „Spatzen“ üben fleißig für die Adventsfeier.



Neuschnee: Toller Spielvormittag im Schnee



Taxi Fabian nutzt Leni sehr gern



Besuch des Hl. Nikolaus bei uns im „Spatzennest“



Bei uns „Spatzen“ hoppeln die Hasen. Während unseres Tierprojektes „Reise ins Tierreich“ besuchten uns zwei Hasen namens „Schnuffi“ und „Blacky“.



Kreissspiel „Im Garten steht ein Schneemann“, Lorenz als Schneemann



Maschera im „Spatzennest“



Spannendes Spiel „Obstgarten“, ob die Kinder es wohl schaffen, vor dem Raben das ganze Obst zu sammeln?



Die Kinder erhalten von Herrn Zwicklbauer den Blasiussegen.



Wenn im März die „Spatzen“ in Malching spazieren gehn



Die 12 „Spatzen“ üben eifrig fürs Sommerfest ihren Katzentanzentanz.

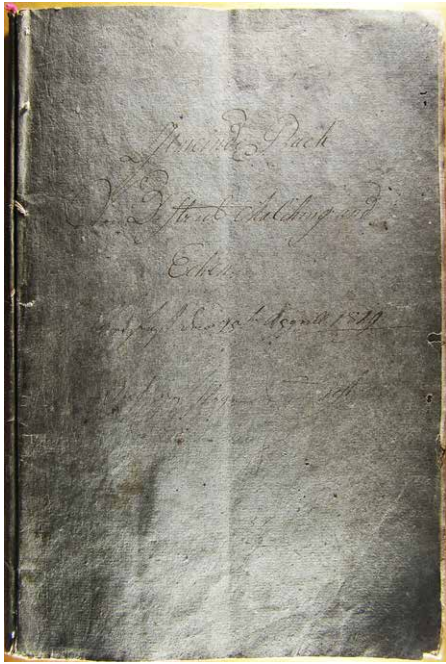
**Der Kindergarten St.Raphael hat in den Kernzeiten (08:00 - 12:00 Uhr) noch Krippenplätze ab Sept.2019 oder während des Jahres 2019/2020 zu vergeben. Infos/Auskunft dazu gibt es bei Kindergartenleiterin Christina Bachmann  
Telefon: 08573/1503**



## Das Entstehen der politischen Gemeinde Malching

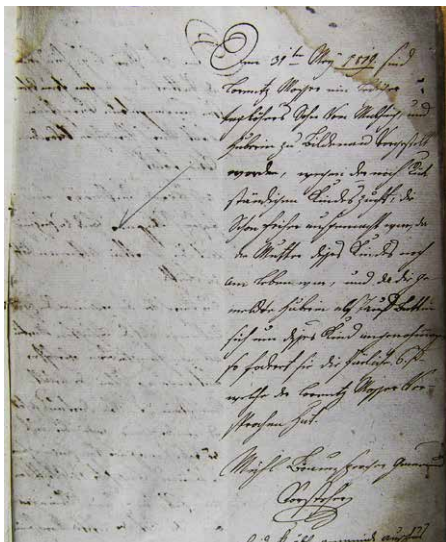
Ein Beitrag von Reinhard Fuchs, ehrenamtlicher Archivar und Heimatpfleger

Im Archiv der Gemeinde entdeckte ich vor geraumer Zeit ein 31 cm x 21 cm großes, schon ziemlich abgegriffenes und daher höchst unscheinbares Heft. Nach genauerem Studium stellte ich mit großer Freude fest, dass es sich hierbei um das erste Beschlussbuch des Malchinger Gemeinderates handelt.



Auf der Titelseite steht in leider nur mehr schlecht lesbaren, verschnörkelten Buchstaben handschriftlich geschrieben „Gemeinde Buch vom District Malching und Ecken, verfügt den 25. April 1819 aufgeschlagen (Rest unleserlich)“.

Der erste Eintrag auf der Innenseite lautet im Originaltext:



„Am 31. ten May 1819 sind Lorentz Moser ein lediger Tagelöhnersohn von Malching und Huberin zu Bildenau vorgestellt worden, wegen der noch rückständigen Kindszucht, die schon früher ausgemacht war, da die Mutter dieses Kindes noch am Leben war und da die gemeldete Huberin als Tauf Battin dyses Kind angenommen, so fordert sie die Jährlich 6 Gulden (fl.) welche der Lorentz Moser versprochen hat.“

Michl Braunsberger, Gemeind Vorsteher  
Egid Knabl, gemeinde Ausschuß  
Georg Waßner, gemeinde Ausschuss

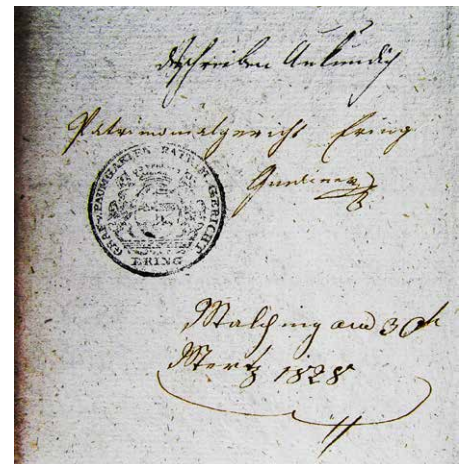
Gemeindevorsteher Michael Braunsberger (\* 29.09.1770 † 31.03.1834), Ökonom vom Kochbauerngut in Hart, gab an, dieses Amt bereits seit 1810 inne zu haben. Genaueres über seine Wahl ist uns nicht überliefert. Den Titel „Bürgermeister“ trägt der erste Mann einer Gemeinde erst seit 1870.

Gemeinderäte nannte man früher Gemeindebevollmächtigte und in ihrer Gesamtheit Gemeindeausschuss. Bei anberaumten Sitzungen mussten der Gemeindevorstand, der Gemeindeausschuss und der Gemeindevorsteher zugegen sein.

Der erste Malchinger Gemeindeausschuss bestand aus Egid Knabl (\* 20.07.1771 † 28.12.1849), Bauer zu Lindach und aus Georg Waßner (\* 23.02.1784 † 25.11.1846), Bauer von Niederhof.

Auf insgesamt 114 Seiten sind Gemeindebeschlüsse mit teilweise kaum mehr lesbarer Tinte dokumentiert. Es fällt immer wieder auf, dass einzelne vorgeladene Personen ihr Erscheinen mit einem krakeligen Kreuz (+) als Handzeichen bestätigten, weil sie des Schreibens unkundig waren. Wer das Protokollbuch führte, ist leider nirgends aufgeführt.

Mit Datumsangabe „30. März 1828“ enden die Einträge. Auf der letzten Seite unterschrieben erstmals als neuer Gemeindevorsteher Franz Sraph Deisböck, Bauer vom Förggut (Schützenstraße 9) sowie die Gemeindeausschussmitglieder Johann Gottschaller und Georg Waßner.



Obwohl Malching zu damaliger Zeit dem Verwaltungsbezirk des Landgerichtes Simbach angehörte, war das Patrimonialgericht der Grafen von Paumgarten zu Ering noch immer zuständig. Gerichtshalter Gmainer bestätigte mit Amtssiegel, dass er die gefassten Beschlüsse kontrolliert hat.

Ob das Datum „31. Mai 1819“ bei dem aufgefundenen Beschlussbuch tatsächlich identisch ist mit der Gründung der Gemeinde Malching oder ob es ein Vorgängerbuch gab, lässt sich leider nicht mehr belegen. Als nämlich gegen Ende des 2. Weltkrieges (1939 – 1945) amerikanische Besatzungssoldaten in Malching einmarschiert waren, plünderten sie gemeinsam mit freigelassenen Kriegsgefangenen sämtliche Kommunalunterlagen. Vorgefundene Dokumente und sonstige Papiere benutzten sie einfach zum Einheizen, aber auch „für hinterlistige Zwecke“.



Heimatarchivar Reinhard Fuchs (re.) zeigt Bürgermeister Georg Hofer (li.) das erste Beschlussbuch der Gemeinde Malching





## Heimatarchivar Fuchs Reinhard in eigener Sache

Reinhard Fuchs –  
ehrenamtlicher Archivar und  
Heimatspfleger  
Birkenweg 1, 94094 Malching,  
Tel. Nr. 08573/788  
oder E-Mail: nixwoasda@t-online.de

Es kommt immer wieder vor, dass bei häuslichen Entrümpelungsaktionen alte Urkunden, Dokumente, Fotos, Sterbebilder und dergleichen leider vernichtet werden. Bitte informieren Sie mich einfach vorher.

Ich sortiere und sondiere, was noch brauchbar ist, denn auch derlei Utensilien gehören oftmals nicht zum Abfall, sondern ins Gemeindearchiv.

Sind Sie interessiert an Ihrer Häuser- oder Familienchronik? Ich unterstütze Sie gerne – selbstverständlich unentgeltlich.

Im Archivraum habe ich einige sehr schöne Funde aus der Malchinger Frühgeschichte aufbewahrt. Bei Interesse melden Sie sich einfach bei mir.



Natürlich  
schön

Andrea Biller

NATURKOSMETIK  
WOHLFÜHLEN IN FARBE

Harham 1  
94094 Malching  
Tel. 08533/912003

[www.andreabiller.de](http://www.andreabiller.de)



**Stell dir vor, du drückst  
und alle drücken sich.**

**Keine Ausreden! MITMACHEN!**  
[www.ja-zur-feuerwehr.de](http://www.ja-zur-feuerwehr.de)

Freiwillige Feuerwehr  
Unsere Preisen für Ihre Lieben

## Seniorenclub Malching – Wechsel in der Vorstandschaft



Die scheidende Vorsitzende (v.l.) Angela Dobler mit den beiden neuen Stellvertreterinnen Christa Ortner und Therese Kasper sowie der neuen Vorsitzenden Irmgard Neumann

Angela Dobler leitete über zwölf Jahre mit viel Leidenschaft und Engagement die Geschicke unseres Seniorenclubs. Als fast 80jährige hat sie sich Ende 2018 entschlossen, ihr doch sehr geliebtes Amt in jüngere Hände zu übergeben. Aus diesem Grund wurde bei der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt.

Die bisherige Stellvertreterin Irmgard Neumann wurde zur 1. Vorsitzenden gewählt.

Als Stellvertreterin wurde Therese Kasper und als Kassier Christa Ortner gewählt. Der neue Vorstand würde sich sehr freuen, wenn wir in unserem Club neue Mitglieder begrüßen könnten. Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat um 13 Uhr im Pfarrheim Malching.

*Text: Christa Ortner*

*Foto: Seniorenclub Malching*

## Alljährliche Putzaktion - Innfischer säubern Innauen

Jedes Jahr im Frühjahr werden die Innfischer bei ihrer Säuberungsaktion in den Innauen aktiv.



Die Innfischer um Vorstand Siegi Gimpel (Bildmitte) haben auch 2019 wieder in den Innauen aufgeräumt

Zwischen Urfar und Biberg wird dabei der Müll in den Innauen eingesammelt, der sich über das Jahr angesammelt hat.

Hinterher gab es für die feißigen Helfer, bei denen sich die Fischer nochmal herzlich bedanken, eine Brotzeit.

**„Fangerfolg“**



Betonbrocken, Glasflaschen, Fußball, Plastikflaschen, Plastikplanen und sogar ein Ski-Stock

*Text und Foto: Siegi Gimpel*



## KUNST & MUSIK-WOCHENENDE - Klang und Gesang in

### Jazzkonzert in der alten Schmiede

Francesca Gaza begeistert 80 Zuhörer – melancholischer Sound mit klarer Stimme



Francesca Gaza, (Gesang, Bildmitte) ist die Gründerin des Oktetts mit (von links) Federico D'Angelo (Baritonsaxophone, Bassklarinette), Jacopo Fagioli (Trompete und Flügelhorn), Francesco Panconesi (Tenorsaxophone), Alessandro Mazzieri (Bass), Mattia Galeotti (Schlagzeug), Luca Sguera (Piano und Keyboards) und Lorenzo Pellegrini (Gitarre) das in Malching erstmals in einer alten Schmiede auftritt.

Zu einem ganz besonderen Konzert hatten Sabine Wünsche und Alois Schmelz in die alte Schmiede in Malching eingeladen. Zum Auftakt des Kunst- & Musikwochenendes trat dort die italienische Sängerin, Pianistin und Komponistin Francesca Gaza mit ihrem Ensemble auf und spielte Lieder aus dem Debütalbum „Lilac for People“.

Das Oktett, das sich aus der Bandgründerin Francesca Gaza (Gesang), Jacopo Fagioli (Trompete und Flügelhorn), Francesco Panconesi (Tenorsaxophone), Federico D'Angelo (Baritonsaxophone, Bassklarinette), Lorenzo Pellegrini (Gitarre), Luca Sguera (Piano und Keyboards), Alessandro Mazzieri (Bass) und Mattia Galeotti (Schlagzeug) zusammensetzt, wurde ursprünglich vor zwei Jahren als Projekt für die Bachelorarbeit durch Francesca Gaza gegründet. Die Nachwuchskünstlerin gewann aber mit der Besetzung den Nachwuchspreis als Komponistin im Jazz in Italien und einen weiteren nationalen Musikförderpreis, so dass aus dem eigentlichen Stundenprojekt eine CD entstanden ist und die Gruppe nun auch mit ihrem Programm auf Tour geht. Alle Musiker im Alter zwischen

21 und 26 Jahren stammen aus Italien und studieren in unterschiedlichen Ländern Musik mit Fachrichtung der gespielten Instrumente.



Aufgeteilt auf die vollbesetzte Schmiede und den Vorplatz waren die rund 80 Zuhörer

„In einer Schmiede sind wir noch nie aufgetreten“, sagte Francesca Gaza vor dem Konzert. „Wir sind gespannt, was uns hier erwartet und freuen und schon sehr darauf“. Den Gastge-

ber Alois Schmelz hat Francesca Gaza durch die Bigband in einem Münchener Gymnasium kennengelernt, in der Schmelz unter anderem als Musiklehrer tätig ist. „Alois Schmelz ist ein sehr wichtiger Mann für mich geworden, weil er mir in der Schule gezeigt hat, dass ich Musik machen will und wenn man so will, ist er in gewisser Weise mein Entdecker“.

Dem Malchinger Publikum, das mit rund 80 Zuhörern den Raum in der alten Schmiede sprengte und einige sogar durch die geöffneten Tore das Konzert miterlebten, wurde dann auch ein ganz besonderes Jazzkonzert geboten. Mit melancholischem Sound und ausgefeiltem Arrangement der Instrumente, aber klarer Stimme der Sängerin, gelang es dem Oktett, die Zuhörer mitzunehmen und in dem rund eineinhalbstündigen Konzert für diese Musikrichtung zu begeistern. Am Ende bekam die Gruppe sehr viel Beifall und wurde für zwei Zugaben auf die Bühne zurückgeholt. Aber nicht nur das Publikum war am Ende begeistert, auch die Gruppe um Francesca Gaza selbst. „Wir wurden noch nie für zwei Zuga-

ben auf die Bühne zurückgerufen, das fühlt sich sehr schön an“, sagte sie am Ende sichtlich bewegt.

Text und Fotos: Karl Sanladerer



## der alten Schmiede - Neueröffnung der ATELIERgalerie #8

**Wiedereröffnung der ATELIERgalerie # 8 in Malching sehr gut besucht  
Vernissage mit rund 100 Gästen - Musikalische Umrahmung durch die Stubenmusi „Reihum“**



Künstler unter sich: über die Wiedereröffnung ihrer ATELIERgalerie # 8 freuten sich Malchings Kreative (stehend v. links) Herbert Leeb, Erni Nöbauer, Beate Schmelz, Yvonne Puchinger, Milena Puchinger, Barbara Schreiner, Isolde Hofbauer und Kreativensprecher Heinz Burger zusammen mit der Stubenmusi „Reihum“ (sitzend von links) Brigitte Bründl, Anita Entholzer, Franziska Stocker und Sigrid Egginger, die die musikalische Umrahmung der Vernissage übernommen hat.

„Wir kommen wieder“, das war die Aussage der Malchinger Kreativen, als ihre Galerie im August 2018 wegen des Verkaufs des Gebäudes geschlossen wurde. Jetzt, fast ein Jahr später, haben die Kreativen um Sprecher und Organisator Heinz Burger ihr Versprechen wahr gemacht und im „Weinberger Haus“, also fast an gleicher Stelle, die Wiedereröffnung ihrer Galerie gefeiert.



Organisator und Sprecher der Malchinger Kreativen bei der Begrüßung der Gäste.

Rund 100 Gäste waren am Samstagabend, 29. Juni gekommen, um die Neueröffnung der ATELIERgalerie # 8 im Rahmen einer vielseitigen und abwechslungsreichen Vernissage unter dem Motto: „SICH sehen, wieder

sehen, kennen lernen, erinnern, sich miteinander wohl fühlen, Musik hören, interessante Kunst betrachten“ zu feiern.

Begleitet wurde die Vernissage von der Malchinger Stubenmusi „Reihum“, und die Feuerwehr Malching sorgte für die Bewirtung der Besucher.

„Dass so viele interessierte und kunstbegeisterte Gäste zur Wiedereröffnung gekommen sind, zeigt, dass die ATELIERgalerie # 8 in der Mitte Malchings – und da befindet sich das „Weinberger Haus“ ja – wieder den richtigen Platz gefunden hat“, sagte Heinz Burger bei seinen Begrüßungsworten.

Bürgermeister Georg Hofer sagte in seinem Grußwort: „Wir freuen uns über den kulturellen Gewinn, den diese Galerie für die Bevölkerung in Malching und Umgebung offensichtlich bedeutet, und danken den Malchinger Künstlerinnen und Künstlern, dass sie ihr Hobby durch die Ausstellung in der Galerie öffentlich mit dem

interessierten Publikum teilen“.

Malchings Kreative - das sind die Künstlerinnen Yvonne Puchinger, Beate Schmelz, Barbara Schreiner, Erni Nöbauer, Milena Puchinger und Isolde Hofbauer sowie die beiden Künstler Herbert Leeb und Heinz Burger - durften sich über viel Beifall für ihre ausgestellten Stücke freuen.



Gemälde, Fotografien, Skulpturen und Metallarbeiten laden zum Verweilen ein

Beim Betrachten der Gemälde in Öl und Acryl, Aquarell und Kreide, Photographien, Collagen, Gefäße, Skulpturen und Metallarbeiten musste nicht alles gedeutet werden. Die vielfältigen Stücke erklären sich durch ihre blumige, farbig spielerische, leichte und fröhliche Art von selbst und bedürfen keiner besonderen Erklärung.

Nach der Vernissage am Samstag können die verschiedenen Ausstellungstücke bis auf weiteres mittwochs von 15:00 bis 18:00 Uhr, freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 11:00 bis 14:00 Uhr in den neu gestalteten Räumlichkeiten der ATELIERgalerie # 8 in der Hauptstraße 39 in Malching besichtigt werden.

Text: Karl Sanladerer  
Fotos: Barbara & Karl Sanladerer



## Dunkelblau Malching e.V. setzt auf bewährte Führungsspitze



Die alte und neue Vorstandschaft mit (v.l.) Vorsitzendem Mario Nebauer, Bürgermeister Georg Hofer, Schriftführer Karl Sanladerer, Beisitzer Franz Schmelz, Kassier Wolfgang Linhart und zweiten Vorsitzenden Marco Huber

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde unter der Leitung von Bürgermeister Georg Hofer die Vorstandschaft von Dunkelblau neu gewählt. Zu der Versammlung konnte der Vorsitzende Mario Nebauer die fast vollzählig erschienenen Mitglieder und Bürgermeister Georg Hofer im Gasthaus Schütz, Halmstein begrüßen.

Im Jahresrückblick stellte Mario Nebauer fest, dass der Verein am Dorfleben wieder sehr aktiv teilgenommen habe oder selbst als Veranstalter tätig war. Dabei hob er das Stockturnier des TSV-DJK Malching heraus, bei dem die Mannschaft den 4. Platz erreicht hat, oder auch das Menschenkickerturnier im Rahmen des Dorffestes. Besonders zu erwähnen war aber auch in diesem Jahr der Maskenball unter dem Motto „Im Himmel ist die Hölle los“. Hier konnte ein neuer Besucherrekord verzeichnet werden und es zeige sich, dass sich die Mühe

und die Arbeit rund um den Ball lohnen, so Nebauer, weil sie durch den großartigen Besuch honoriert werden. Das neue Konzept des Faschingseingraves als „Bunter Abend“ sei auch gelungen und bei den meisten Besuchern seien die kurzen Pausen zwischen den Auftritten besser angekommen als damals die längeren Tanzrunden. Man wird aber auch hier noch ein paar Verbesserungen für das kommende Jahr planen.

Ebenfalls sehr gut komme das Indianercamp an, das im Rahmen des Ferienprogrammes durchgeführt werde. Es haben 33 Kinder teilgenommen und es habe sich auch hier gezeigt, dass man die Kinder mit einfachen Mitteln wie Basten von Pfeil und Bogen oder Indianerschmuck begeistern könne.

Zum Abschluss bedankte sich Mario Nebauer bei allen Unterstützern des

Vereins, besonders bei den Frauen und Freundinnen der Mitglieder für die großartige Hilfe beim Maskenball, da dieser ohne sie nur schwer umsetzbar wäre. Einen großen Dank sprach Nebauer aber auch dem Bürgermeister und der Gemeinde Malching für die Unterstützung und „Narrenfreiheit“ gerade zur Faschingszeit aus. Ebenfalls einen großen Dank gab es für Johannes Holzeder, der jedes Jahr eine Wiese fürs Ferienprogramm zur Verfügung stellt.

Bürgermeister Georg Hofer lobte den Verein in seinem Grußwort für die Aktivitäten gerade im Fasching, die den Ort weit über die Grenzen hinaus präsentieren. „Der Maskenball ist zu einem besonderen Highlight und Besuchermagnet geworden, für den uns so manche beneiden. Wenn ich mit Bürgermeisterkollegen spreche, dann ist der Ball immer ein positives Thema“, so Hofer. Einen Dank sprach er aber auch für die Teilnahme am Ferienprogramm aus und sagte, dass die sehr hohe Teilnehmerzahl dem Verein und seinem Konzept Recht gebe. Man könne die Kinder mit einfachen Mitteln begeistern, wenn man sie selbst was machen lasse.

Im Anschluss folgten die Neuwahlen unter der Leitung von Bürgermeister Georg Hofer. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder haben sich wieder zur Verfügung gestellt und wurden von den Mitgliedern einstimmig wiedergewählt. So ist Mario Nebauer für zwei weitere Jahre Vorstand des Vereins. Marco Huber bleibt 2. Vorsitzender, Wolfgang Linhart Kassier, Karl Sanladerer Schriftführer und Franz Schmelz Beisitzer. Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt wurden die beiden Kassenprüfer Thomas Schmalhofer und Josef Reischl.

*Text und Bild: Karl Sanladerer*

## Ausflug Frauenverein und Gartenbauverein

am Samstag, 21.09.2019, nach Altötting, Graminger Bräu und nach Kirchweidach, Gemüse Steiner

**Abfahrt: 08:30 Uhr, Pfarrerplatzl**

Besichtigung der Brauerei Graminger Bräu mit Bierverkostung - Führung ca. 1 Std., anschließend besteht die Möglichkeit, in Altötting zu essen, Kirchen zu besichtigen, usw.

Weiterfahrt ca. 14:30 Uhr nach

Kirchweidach zum Gemüsebau Steiner, Führung ca. 1 Std.

Abfahrt zum Abendessen im Graminger Bräu um ca. 18:00 Uhr  
Ankunft in Malching ca. 21:00 Uhr

Fahrtkosten pro Person (Bus, Führung Gemüse Steiner): 22 Euro

**Anmeldung bei:**

Martina Herringer, Tel. 08576/913158  
Corinne Friedl, Tel. 08533/698  
Silvia Naßbauer, Tel. 08573/674

**Anmeldung bis Freitag, 13.09.2019, möglich**

# Landhandel **PERSEIS**

Lagerhausstraße 5 94094 Malching Tel. 08573-9687720  
NEU- Produkte der Fa. Silofolien Böck und der Fa. Kerbl bei uns erhältlich

- Agrarbedarf
- Silofolien
- Silolack
- Arbeitskleidung



- Hundefutter
- Katzenfutter
- Geflügelfutter
- Forellenfutter

**Lagerverkauf Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr**

## **H** TROCKENBAU OPFINGER

Trockenbau

Baustoffhandel

Leichtbauwände

Dachbodenausbau

Keltenring 19  
94094 Malching

Tel. 0 85 73 / 15 48

Fax 0 85 73 / 9 69 45 69

Mobil 01 51 / 53 18 04 92

info@trockenbau-hopfinger.de

[www.trockenbau-hopfinger.de](http://www.trockenbau-hopfinger.de)

 Malerei  
**WAGNER**



### Meisterbetrieb

Vollwärmeschutz Tapezierarbeiten

Kreative Wandgestaltung Innenwandgestaltung

Lackierarbeiten **Umweltfreundliche Materialien**

Holz- und Bautenschutz **Bodenbeschichtung**

Fassadengestaltung



Besuchen Sie uns  
auf Facebook!

📍 Voglarn 15a, 94094 Malching

☎ 0171/64 82 49 2

☎ 08537 / 91 94 50

🌐 [www.malereiwagner.de](http://www.malereiwagner.de)

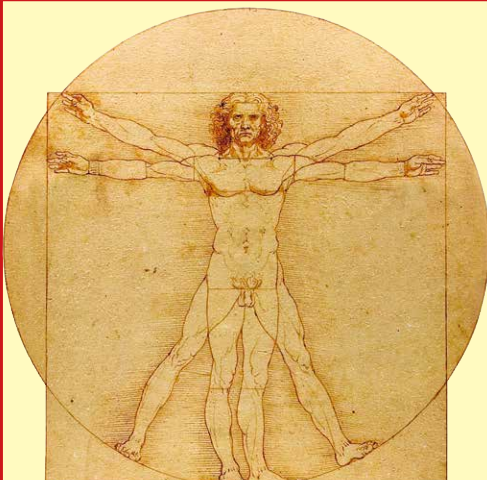
## PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE BERGER

- Individuelle Krankengymnastik
- Med. Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Reflexzonentherapie
- Naturfango-Packung
- Spezielle Hüft-/Schulterbehandlung u.v.m.
- Hausbesuch möglich

Ein freundliches,  
qualifiziertes Team kümmert  
sich um Ihre Gesundheit.  
Wenn Sie nicht in die Praxis  
nach Bad Füssing kommen  
können, therapieren wir unter  
bestimmten Voraussetzungen  
auch bei Ihnen zu Hause.

Berger Franz  
Keltenring 9  
94094 Malching  
Tel. 0 85 73 / 14 45

Praxis Physiotherapie Berger Franz  
Steinreuther Straße 22  
94072 Bad Füssing  
Tel. 0 85 31 / 98 07 53





## Gelungener VdK Ausflug



Wie jedes Jahr organisierte der VdK Ortsverband Rotthalmünster wieder einen Tagesausflug für seine Mitglieder. Mit 40 Mitreisenden ging es in den Bayrischen Wald nach Wegscheid zur Handweberei Moser. Die

kostenlose Besichtigung mit Führung wurde rege angenommen.

Anschließend bestand die Möglichkeit, handwerklich hergestellte Artikel einzukaufen, bevor es zum Mit-

tagessen „Zum Bayrischen Wald“ in Wegscheid ging. Am Nachmittag führte die Reise weiter nach Untergriesbach zu „Brigittas Dinkel- & Rosenhof“, bei Kaffee und Kuchen. Auch hier konnte man verschiedene Artikel erwerben. Am Abend fuhr die Reisegruppe wieder zurück ins Rottal. Bei der Rückfahrt bedankten sich alle Mitfahrer bei Helmut Kenzel für die hervorragende Organisation des gelungenen Ausfluges. Am Ende war man sich einig, auch im nächsten Jahr wieder an einem Ausflug teilzunehmen, denn es war für keinen eine große Mühe, an den Programmpunkten teilzunehmen und auch die Abfahrtszeit und die Rückkehr waren optimal.

*Text und Foto: Christian Kukua*

## Erfolgreiche Leistungsprüfung der Halmsteiner Wehr



Die erfolgreichen Teilnehmer der Leistungsprüfung 2019 zusammen mit (von rechts) Prüfer Alexander Wahle, Bürgermeister Georg Hofer, KBI Peter Högl, Kommandant Thomas Riermeier, 2. Kommandant Anton Reithmeier sowie Vorstand Josef Ortner (links)

Unter den prüfenden Blicken der Schiedsrichter, Kreisbrandinspektor Peter Högl und Kreisbrandmeister Alexander Wahle, legten 13 aktive Feuerwehrfrauen und -männer der Wehr Halmstein ihr Leistungsabzeichen 2019 ab.

In zwei Prüfungsgruppen bewältigten sie die vorgegebenen Übungen innerhalb der Sollzeit und schafften die Leistungsabzeichen in den verschiedenen Stufen von Bronze bis Gold/Grün.

Großes Lob gab es danach nicht nur von den Funktionären der Feuerwehrführung, sondern auch von Bürgermeister Georg Hofer, der die Prüfungsteilnehmer noch zu einer Brotzeit einlud.

*Text: Karl Sanladerer  
Foto: Josef Ortner*

### Die erfolgreichen Prüflinge

Stufe 1 (Bronze):

- Stefan König
- Matthias Wagner

Stufe 2 (Silber):

- Julia Reithmeier
- Stephan Wagner
- Simon Naßauer
- Michael Wagner
- Florian Geck
- Johann Riermeier

Stufe 3 (Gold)

- Andreas Riermeier
- Anton Reithmeier
- Andreas Stocker
- Felix Kraus

Stufe 5 (Gold/Grün)

- Thomas Riermeier

## Personalwechsel bei der Freiwilligen Feuerwehr Malching

Der 1. Kommandant Wolfgang Obernbichler ist am 20. Mai 2019 zurückgetreten. Seither führt Thomas Hufnagl kommissarisch die aktive Truppe der Freiwilligen Feuerwehr Malching.

Innerhalb von drei Monaten muss eine außerordentliche Dienst- und Mitgliederversammlung einberufen werden, in der dann sowohl der 1. als auch der 2. Kommandant neu zu wählen sind.

Der Termin wird rechtzeitig in der Passauer Neuen Presse und auf der Homepage der Gemeinde Malching bekannt gegeben.

Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindeblatt.

Georg Hofer  
1. Bürgermeister

**Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.**  
Keine Ausreden! MITMACHEN!  
[www.ja-zur-feuerwehr.de](http://www.ja-zur-feuerwehr.de)

Freiwillige Feuerwehr  
Unserer Präsenz für Ihre Sicherheit



# SALON WOLF

Westring 19 • 94140 Ering  
Telefon 0 85 73 / 15 91



Geschäftszeiten:  
Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

[www.zimmerei-schatzberger.com](http://www.zimmerei-schatzberger.com)

## H. Schatzberger

Dobl 9 • 94094 Rotthalmünster  
Telefon 0 85 33 / 91 02 54  
Telefax 0 85 33 / 91 02 64  
ZIMMEREI-SCHATZBERGER@t-online.de

**Zimmerei**  
**Balkone**  
**Innenausbau**  
**Bedachung**  
**Dachraumausbau**  
**Eternitentsorgung**

## Tankstelle & Getränkeverkauf Monika Hufnagl Hauptstr. 63 • 94094 Malching • Tel. 08573/313

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 07:00 – 20:00 Uhr  
Sa: 07:30 – 20:00 Uhr • So: 07:30 – 12:00 Uhr



## Kfz Becker & Lindinger Service GmbH

Langwinkler Straße 15  
94137 Bayerbach  
Tel. 0 85 32 / 92 17 70  
Fax 0 85 32 / 92 17 71

- Reparaturen sämtlicher Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- AU für Diesel, Benzin Kraftrad
- TÜV-Abnahmen im Hause
- Klimaanlage-Service



## Jugendleistungsabzeichen der Freiwilligen Feuerwehr Malching



Die erfolgreichen Teilnehmer (v.l.) Simon Friedl, Benedikt Herringer, Dominik Friedl, Laura Fuchs und Übungsleiterin Franziska Brunnbauer

Im Rahmen des diesjährigen 150-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Pocking wurde am Samstag, 18. Mai das Jugendleistungsabzeichen im Pockinger Stadtpark abgenommen. Die Freiwillige Feuerwehr Malching konnte sich erfreulicherweise mit vier Teilnehmern anmelden.

Nach der kurzen „Showeinlage“ - Einsatz vom Christopher 3 ADAC Hubschrauber - wurden die Stoppuhren zum Glühen gebracht. Sowohl in der Theorie als auch in neun praktischen Stationen, vom „Schlauch und Lei-

nen werfen“ bis „Zuordnung der Ausrüstung“, mussten unsere vier Jugendfeuerwehrler ihr fleißig erlerntes Können beweisen. Die Aufgaben mussten einzeln oder im Team bewältigt werden. Die vier zeigten sich dabei souverän.

Wir gratulieren unseren erfolgreichen Teilnehmern Laura Fuchs, Dominik Friedl, Simon Friedl und Benedikt Herringer und wünschen ihnen alles Gute im zukünftigen Feuerwehrleben.

*Text und Foto: Markus Friedl*

## Fortbildung bei der Feuerwehr Malching

Zwei Teilnehmer unserer Feuerwehr nahmen an der Ausbildung zum Maschinisten teil. An jeweils zwei Samstagen und zwei Abenden befassten sie sich in Theorie und Praxis mit den Aufgaben des Maschinisten, der Löschwasserförderung, dem Aufbau und der Funktion von Feuerlöschkreiselpumpen und deren Entlüftungseinrichtungen. Ebenfalls wurden sie auch in der Technik weiterer kraftbetriebener Geräte unterwiesen.

Teilgenommen haben hier mit Erfolg von unserer Wehr: Franziska Brunnbauer und Markus Friedl.

Über drei Samstage erstreckte sich die Ausbildungsveranstaltung „Truppführer-Qualifikation“ in Bad Füssing, die 24 Stunden Ausbildung in Theorie und Praxis umfasste.

Hier ging es über Brennen und Löschen, Brandverhalten von Baustoffen, Verhalten bei Einsätzen und Gefahren, praktischen Einsatzübungen bei Bränden und technischer Hilfeleistung sowie Sichern gegen Absturz. Auch das Thema alternative Antriebstechniken wurde durchgenommen.

Mit Erfolg haben hier von der Feuerwehr Malching teilgenommen: Nicole Obernbichler, Sebastian Kreileder und Michael Schmidlehner.

Text: Thomas Hufnagl



# TISCHLINGER

Arbeits- und Einsatzrüstung

Am Park 24 – 94094 Malching  
Tel. 085 73/96 89 51 – Fax 085 73/96 89 52  
Web: [www.tischlinger-online.de](http://www.tischlinger-online.de)  
Email: [info@tischlinger-online.de](mailto:info@tischlinger-online.de)

[www.HAUSNER-Elektronik.de](http://www.HAUSNER-Elektronik.de)

Telefon 08536 91 22 47  
Mobil 0170 444 99 19

im Notfall auch über WhatsApp oder SMS erreichbar

PC - Internet - Handy  
Fernsehen - Multimedia  
Überwachungstechnik

Planung - Verkauf  
**Reparatur**



[post@hausner-elektronik.de](mailto:post@hausner-elektronik.de)  
Thanham 31 - 94149 Kößlarn





## Rauchclub feiert beim Frühlingsfest das 110-jährige Bestehen



Zu einem gemeinsamen Gruppenbild haben sich die anwesenden Rauchclubmitglieder beim Frühjahrsfest aufgestellt.  
Foto: Manuel Reischl

Der Rauchclub Germania Malching feierte am Samstag, 18. Mai sein alljährliches Frühlingsfest und dabei in diesem Jahr auch das 110-jährige Gründungsfest in der Stockhalle Malching. Zu diesem Fest ist auch eine 30-köpfige Delegation mit dem Bus aus Burghausen angereist.

Die gegenseitigen Besuche zwischen dem Malchinger Rauchclub und dem Rauchclub der Gemütlichen aus Burghausen haben schon Tradition, und deshalb ließ es sich der befreundete Verein auch nicht nehmen, bei diesem Jubiläumsfest nach Malching zu kommen.



Beginnen hat das Frühlingsfest um 15:00 Uhr. Für 16:00 Uhr war ein Fototermin angesetzt, bei dem Manuel Reischl alle anwesenden Vereinsmitglieder auf einem Gruppenfoto festgehalten hat. Zudem wurde ein Foto zusammen mit den Freunden aus Burghausen gemacht.

Das Festessen wurde ab 18:00 Uhr serviert. Die Besucher konnten zwischen Burgunder- und Schweinebraten wählen. Nach dem gemeinsamen



Abendessen übernahm Gemeinderat Josef Ortner im Auftrag der verhinderten Bürgermeister die offizielle Begrüßung im Namen der Gemeinde und lobte dabei besonders die gute und freundschaftliche Beziehung der beiden Rauchclubs aus Malching und Burghausen.



Vorsitzender Frank König überreichte Franz Nöbauer und Bernhard Schöp-

ke einen Gutschein als Dank für die ehrenamtliche und unermüdliche Arbeit am Gottesackerweg. Für die Unterstützung bei den Arbeiten bekamen auch Johann Kagerl und Johann Mayer einen Gutschein von der Vorstandschaft überreicht.



Nach dem „offiziellen“ Teil sorgten Werner Roscher und Reiner Zernota für die musikalische Unterhaltung der Gäste bis spät in den Abend.

Text: Karl Sanladerer  
Fotos: Rauchclub Malching

## Burghauer Gäste besuchen den Gottesackerweg



Eine kleine Delegation aus Burghausen und Malchinger Rauchclubmitgliedern besuchte zwischen dem Fototermin und dem gemeinsamen Abendessen den Gottesackerweg und genoss dabei die herrliche Aussicht in die bayerischen Alpen.



## Königsproklamation als krönender Saisonabschluss Franz Hofmann bereits zum sechsten mal Seniorenkönig



Schützenmeister Hans Riermeier (re.) und 2. Schützenmeister Robert Huber (li.) gratulieren zusammen mit Bürgermeister Georg Hofer (2. v. li.) den „Königen“ Andreas Riermeier (3.v.li), Franz Hofmann (3. v. re.) und Philipp Wenger (2.v.re.)

Mit dem traditionellen Schützenfest beendeten die kgl. priv. Feuerschützen Malching die Saison 2018 -2019. Unter den vielen Schützenfestbesuchern konnte Schützenmeister Hans Riermeier 1. Bürgermeister Georg Hofer sowie 3. Bürgermeister Franz Puchinger begrüßen, ferner die drei amtierenden Schützenkönige Elena Hainzmeier, Dominik Friedl und Franz Hofmann.

Schützenmeister Riermeier übernahm zuerst die Ehrung beim Jahresschießen, Endschießen und die Festwertung. Bei der Festscheibe - und somit die freie Wahl bei den Sachpreisen, übernahm mit einem 11-Teiler Hans Riermeier jun. die Führung, gefolgt von Thomas Hufnagl (13-Teiler) und Franz Hofmann (16-Teiler).

Die Jahreswertung wurde wieder nach der DSB-Wertung durchgeführt, bei der die kleinste Punktezahl – resultiert aus Ringen und Teilern – die beste war. Somit hatte mit dem Luft-

gewehr auch wieder Hans Riermeier jun. mit 225 Punkten die Nase vor Elena Hainzmeier (343 Punkte) und Thomas Hufnagl (525 Punkte). Auch in der Wertung der Luftpistole erreichte Hans Riermeier mit 1323 Punkten vor Walter Neumann mit 1587 Punkten den ersten Platz. Bei der kombinierten Jahreswertung von Pistole und Luftgewehr erkämpfte sich in der Seniorenwertung Franz Hofmann mit 418 Punkten den ersten Platz, gefolgt von Josef Lindner (661 Punkte) und Bernhard Engel (1164 Punkte). In der kombinierten Jahreswertung der Jugendklasse erreichte das ganze Jahr über mit stolzen 461 Punkten Jan Beck Platz 1, gefolgt von Simon Friedl (1697 Punkte) und Natalie Sanladerer (2335 Punkte).

Beim Endschießen wurde Thomas Hufnagl mit 9 Ringen Sieger in der Schützenklasse „Meister 2019“. Mit nur einem Ring Abstand holte sich Hans Riermeier jun. Platz 2 und wei-

ters mit 95 Ringen, aber aufgrund der schlechteren Deckserie Elena Hainzmeier Platz 3. Mit der Luftpistole holte sich Hans Riermeier jun. mit 90 Ringen den Meistertitel, gefolgt von Thomas Riermeier (74 Ringe) und Karl Sanladerer. (73 Ringe).

Meister 2019 in der Seniorenklasse wurde mit 98 Ringen Josef Lindner vor Franz Hofmann (97 Ringe) und Bernhard Engel (91 Ringe). Jugendmeister 2019 wurde mit 89 Ringen Jan Beck, Philipp Wenger erhielt Platz 2 (83 Ringe) und Dominik Friedl Platz 3 (80 Ringe).

Erstmals wurde von Elena, Afra und Carola ein Jahresrückblick als Fotoshow präsentiert. Alle Highlights des Jahres wurden hier angeschnitten, was zudem sehr amüsant war.

Höhepunkt war allerdings auch dieses Jahr wieder die Königsproklamation. Nach 2009 als Jugendkönig und 2011 als Schützenkönig erreichte Andreas Riermeier mit einem 83-Teiler die höchste Ehre des Schützenkönigs. Jugendkönig 2019 wurde mit einem 241-Teiler Philipp Wenger und Seniorenkönig wurde bereits zum 6. Mal Franz Hofmann – mit einem 52-Teiler.

Zum Schluss dankte der erste Schützenmeister allen fleißigen Helfern und Spendern, allen Vereinsmitgliedern für die Beteiligung am Jahres- und Endschießen bzw. den drei Mannschaften, die sich an den Rundenwettkämpfen beteiligten. Ganz besonders dankte er der gesamten Mannschaft um Robert Huber, die sich die Saison über hinter der Theke und in der Küche für die Bewirtung der Schützen bemühen.

*Text und Foto: Walter Neumann*

## Vatertagsfeier des TSV-DJK Malching

Auch 2019 veranstaltete der TSV-DJK Malching eine Vatertagsfeier an Christi Himmelfahrt. Wie schon in den letzten Jahren hat es der Wettergott mit dem Verein gut gemeint und deshalb konnte Vorstand Johann

Wagner zahlreiche Gäste am Sportgelände begrüßen.

Gut angekommen ist dabei die Hüpfburg bei den kleinen Gästen, denn während sich die Papas (und Ma-

mas) bei einem kühlen Getränk den Steckerlfisch oder das Grillfleisch schmecken lassen konnten, hatten die Kinder Zeit, sich in der Hüpfburg auszupeinern.

*Text: Karl Sanladerer*



## Sonnige Tage am Lago Maggiore KSK Malching unterwegs zur traditionellen 4-Tagesreise



Zum 7ten Mal hatte die Krieger- und Soldatenkameradschaft Malching eine Kultur- und Bildungsfahrt organisiert. Dieses Mal war Norditalien mit seinen Seen und Kulturzentren das Ziel der Fahrt.



Für die Hinreise war die Route über Innsbruck und das Engadin gewählt worden. Mittags konnte die Gruppe bereits in den Schweizer Bergen im mondänen St. Moritz verbringen, das seinen vollen Zauber wohl eher zu Wintersportzeiten entfaltet. Am Malojapass sahen die Malchinger, die ja eher das Ende des Inns kennen, auch einmal den Anfang des Flusses. An dieser Wasserscheide beginnt der

Inn. Die nachfolgenden Spitzkehren auf der steil abfallenden Südseite forderten den Busfahrer und auch die Nerven und Mägen der Mitreisenden. Die weitere Reise führte bei bestem Wetter den Comer See entlang, bevor schließlich das Ziel der Reise, der Lago Maggiore, erreicht wurde. Am zweiten Tag und wieder bei bestem Reisewetter stand eine Tour zu den borromäischen Inseln an. Auf kleinen Booten und unter sachkundiger und kurzweiliger Führung besichtigte die



Gruppe erst die Isola Bella und den Palast des Herrergeschlechts der Borromäer. Besonders toll und auch

mehrfach preisgekrönt sind hier die aufwendig angelegten und gepflegten Gärten auf dieser Insel, begünstigt auch durch das milde Klima. Auf der Isola Pescatore konnten sich die Teilnehmer neben den malerischen Häusern und Gassen auch von den Schrecken des Massentourismus ein Bild machen. Mit der Besichtigung der Stadt Stresa beschloss man den Ausflug und viele genossen den Abend in Baveno bei einem gemütlichen italienischen Abendessen an der Promenade direkt am See.

Der dritte Tag gehörte der italienischen Wirtschaftsmetropole Mailand. Milano war immer schon ein Zentrum der Macht in Norditalien gewesen. Das zeigt sich deutlich in der trutzigen Anlage des Castello Sforzesco. Berühmt ist hier natürlich das Teatro



de Scala und die weltweit erste überdachte Einkaufspassage, die Galleria, die durch die wunderbare Architektur der Überdachung und genauso durch die Masse an Touristen überraschte. Imposant war auch der Mailänder Dom, an dem mehrere hundert Jahre gebaut wurde. Den Abend konnte die Gruppe dann wieder an der ‚ruhigen‘ Promenade des Lago Maggiore oder auf der Dachterrasse des Hotels mit einem phänomenalen Panoramablick genießen.

Die Heimreise startete man am 4. Tag über den San-Bernardino-Pass durch weitere, sehr malerische Alpentäler. Auch der Abstecher zur Via Mala hat sich gelohnt, steht man dort doch mitten im tiefen Gebirgseinschnitt. Zur Mittagsrast konnte noch ein kurzer Blick auf Bregenz geworfen werden. Die schnellen Esser konnten dabei sogar noch die Seebühne besuchen, bevor die Gruppe zufrieden und mit vielen Eindrücken gesättigt wieder in Malching ankam.

*Text und Fotos: Robert Friedl*



## Das Wetter hat ausgehalten - Sonnwendfeuer der KSK Malching



Wie jedes Jahr hatte die KSK Malching zur Sommwend zum Sonnwendfeuer eingeladen. Die Wetterprognosen verhiessen nichts Gutes. Allerdings konnte die Feier nach ein paar Tropfen am Anfang trocken abgehalten werden. Die Versorgungseinheit für Grillwaren und Getränke hatten die Kameraden noch schnell unter das schützende Dach des TSV-Häuschens umgezogen, um hier regensicher zu sein.

Die meisten Gäste wählten die definitiv trockene Sitzmöglichkeit in der Stockhalle, aber das Anzünden des Holzhaufens mit ‚Hexe‘ ließen sich trotzdem Viele nicht entgehen und kamen nach draußen. Der Frauenverein rundete mit dem Verkauf von

Kaffee und Kuchen das Angebot ab. Der Erlös wird dabei vom Frauenverein für die Renovierung des Hl. Josef gespendet. Die Pfarrei hat dazu ein Crowd-funding Projekt ‚Wellness für den Hl. Josef‘ gestartet, um auch von den Fördermöglichkeiten der VR-Bank zu profitieren. Die KSK Malching wird den Erlös aus der Feier ebenfalls an eine gemeinnützige Hilfsorganisation aus der Region spenden.

Als dann gegen 22:30 Uhr wirklich der angekündigte Dauerregen einsetzte, waren die Feiernden bereits gesättigt und zufrieden, so dass kein wirklicher Schaden mehr entstand.

*Text: Robert Friedl  
Foto: Benedikt Herringer*

## TSV-DJK Malching ist hervorragender Gastgeber in der Relegation



1.100 Zuschauer sahen das Spiel zwischen Kößlarn und Hartkirchen in Malching. Am Ende gewann Kößlarn verdient mit 4:1 und ist wieder Kreisligist.

Beim Relegationsspiel zur Kreisliga Passau zwischen dem TSV Kößlarn und dem SV Hartkirchen präsentierte sich der TSV-DJK Malching von seiner besten Seite. „Wir haben uns gefreut, als der Kreisspielleiter Wolfgang Heyne am Sonntagabend angerufen hat und sagte, dass das Spiel in Malching ausgetragen werden soll“ so die Abteilungsleiterin Adriana Ciurlia.

Man war sich aber auch der Verantwortung bewußt und deshalb wurde gleich für den nächsten Tag eine Sondersitzung der Vorstandschaft einberufen, in der alle wichtigen Dinge besprochen wurden.

Zum Aufbau am Freitag und Samstag waren dann 25 Helfer vor Ort und so konnte der TSV-DJK Malching die logistischen Voraussetzung mit



„Stadionsprecher“ Franz Wagner jun. in seinem Element

drei Verkaufsständen für Essen und Getränke, einem super hergerichteten Platz und einer Sprechieranlage für alle vom Verband vorgegebenen Durchsagen schaffen, um ein gutes Fußballspiel zu liefern.

Am Ende sahen 1.100 Zuschauer das Spiel - das Kößlarn im Übrigen gewann und nun wieder in der Kreisliga spielt. Hoch gelobt wurde nach dem Spiel der TSV-DJK Malching von allen Verantwortlichen der beiden spielenden Vereine, dem Schiedsrichterteam und dem Verbandsvertreter Wolfgang Heyne für die hervorragende Organisation. Lob das auch mal gut tut.

*Text und Fotos: Karl Sanladerer*



# Kfz-Meisterbetrieb Josef Ortner

Ihre Kfz-Werkstatt  
mit Herz,  
Hand und Verstand



Hilbing 1, 94094 Malching  
Tel. 08533 / 1282  
Handy: 0170 / 4375460  
E-Mail: sepp\_ortner@web.de

TÜV / AU - Unfallinstandsetzung  
Klimaservice - Motordiagnose  
Leistungssteigerung durch Softwaretuning  
Rad & Reifen - Achsvermessung - Autoglas  
Neuer Service: Getriebespülung für Automatikgetriebe



## Gartenpflege

Franziska Brunnbauer  
Am Klampferberg 16  
94094 Malching  
Tel. 08573/ 969 82 96

## Eugenia STEINBACH

Kosmetik • Pediküre • Maniküre

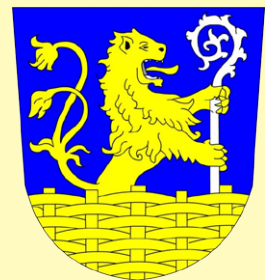


Hauptstraße 52 94094 Malching  
Termine nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon 08573/9687722

Die Gemeinde Malching  
bedankt sich bei  
allen Firmen, die durch ihre  
Anzeige zur Finanzierung  
des aktuellen Gemeindeblat-  
tes beigetragen haben!

Bitte berücksichtigen Sie die  
örtlichen Betriebe bei Ihrem  
nächsten Einkauf!

Georg Hofer  
1. Bürgermeister



## Ihr Friseur in Malching

DAMEN- UND HERRENSCHNITTE  
NAGELDESIGN



Schützenstraße 5 - Telefon: 0 85 73 - 969 25 12



Öffnungszeiten: Di bis Fr: 8.30 - 17.30 Uhr  
Sa 8.00 - 13.00 Uhr  
oder Termine nach Vereinbarung



Wann, wo, wie  
Sie wollen: Wir  
sind für Sie da!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Persönliche  
Beratung



19.600  
Geldautomaten



Online-  
Banking



VR-Banking-  
App



Sicher online  
bezahlen

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte per Telefon, Online-Banking, über die VR-Banking App oder in Ihrer Geschäftsstelle vor Ort.  
[www.vrbk.de](http://www.vrbk.de)

**VR-Bank**  
Rottal-Inn eG





## Rekordbesuch beim Frauenfasching in Halmstein

Kurzweiliges Programm mit Sketchen und Tänz – Pfarrer Jörg Fleischer und Anita Ammer sorgen für Highlight des Abends



Pfarrer Jörg Fleischer (links) als Zenzi und Anita Ammer unterhalten sich in einem Zwiegespräch über die Beichtvorbereitung. Der Sketch war das Highlight des Malchinger Frauenfaschings 2019

Zur traditionellen „Weiberroas“ hat der Frauenverein Malching nach Halmstein eingeladen und in diesem Jahr konnte ein Rekordbesuch in der vollbesetzten Disco in Halmstein verzeichnet werden. Nach dem „Rollator-Eröffnungstanz“ des Frauenvereines konnte Martina Reithmeier neben Pfarrer Jörg Fleischer und Vikar Bernard Cheemalapenta auch Bürgermeister Georg Hofer und den 2. Bürgermeister Max Stocker in Halmstein

begrüßen. Mit einem kurzweiligen Programm zwischen Sketchen, Gardetänzen und Tanzrunden für die Besucher sorgte der Verein für gute Unterhaltung bis nach Mitternacht.

Nach der Eröffnung folgten verschiedene Einlagen. So zeigten Anita Zeindl und Robert Huber auf, was passieren kann, wenn man beim Einkaufen zu viel von seinem Privatleben preisgibt. Im Anschluss folgte

ein Tanz der Frauenvereinsmitglieder um den Marterpfahl, bei dem auch mancher prominente Gast gefangen wurde.

Die Malchinger Garde zeigte neben dem Marsch auch den Showtanz mit und ohne männlicher Unterstützung. Silvia Nassauer und Martina Herrerger unterhielten sich über ein Missgeschick beim Frauenarzt und die Mitglieder des „Köckenhäusel’s“ zeigten ebenso wie Fußballer des TSV-DJK Malching verschiedene Tänze. Martina Reithmeier und Christina Fischer spielten einen Sketch über den Hund einer „Bordsteinschwalbe“.

Für das Highlight des Abends sorgten aber Pfarrer Jörg Fleischer und Anita Ammer, die sich im Zwiegespräch über die Beichte in der Kirche unterhielten und wie es zu einem Schubkarren voll mit Kartoffeln gekommen ist.

Julia und Martina Reithmeier sangen der Wirtin Anita Ammer ein Lied über den verlorenen Scheibenwischer und Anita Zeindl und Anita Ammer unterhielten sich schließlich als „Ratschkatln“ noch über allerlei Pleiten, Pech und Pannen der Malchinger Bürger.

In den Auftrittspausen sorgte Manuel Reischl mit seiner Musik für eine volle Tanzfläche.

*Text und Foto: Karl Sanladerer*

## Zum 10-jährigen Jubiläum:

Beim Maskenball von Dunkelblau Malching war nicht nur im Himmel die Hölle los



Zum 10-jährigen Jubiläum des Maskenballes hatte der Verein „Dunkelblau Malching e.V.“ unter dem Motto: „Im Himmel ist die Hölle los“ in die Mehrweckhalle nach Malching eingeladen. Getreu dem Motto kamen viele Besucher als Engel und Teufel verkleidet und bereits zu Be-

ginn um 20:00 Uhr konnten sich die Gäste in der schon früh vollbesetzten Halle über einen besonderen Ball und der Verein über einen Rekordbesuch freuen. Beim schon traditionellen Intro erschien Dunkelblau-Präsident Mario Nebauer als Teufel mit einer spektakulären Feuershow.

Begleitet wurde er von den Engeln der Malchinger Garde, deren Betreuerinnen und mehreren Dunkelblaumitgliedern.

Nach dem Eröffnungstanz konnte Mario Nebauer neben vielen einheimischen Besuchern um Bürgermeister Georg Hofer auch zahlreiche auswärtige Gäste, darunter MdL Walter Taubeneder, der als Teufel verkleidet gekommen war und Abordnungen der Faschingsgesellschaften Kirchham, Tettenweis, Bad Füssing und dem oberösterreichischen Wildenau begrüßen.

Dann sorgte DJ Roland Talhammer mit seiner abwechslungsreichen Musik für gute Stimmung und Tanzvergnügen bei Jung und Alt bis spät in die Nacht. In den wenigen Tanzpausen sorgte die Malchinger Garde mit ihrem Marsch und Showtanz sowie gegen Mitternacht mit dem speziellen Showtanz zusammen mit den Gardejungs für Verschnaufpausen bei den Gästen.

*Text und Foto: Karl Sanladerer*

*Beim Sedlmeier*

Wir bieten Platz für bis zu 50 Personen,  
für Familien-, Vereins- oder Geburtstagsfeiern,  
bei gut bürgerlicher Küche.

Angusrind- und Schweinefleisch aus eigener Zucht  
Reservierung erwünscht!

Kontakt:  
Beim Sedlmeier, Inh. Jessica Sedlmeier  
Asperl 1, 94094 Malching  
Email: waltersedlmeier@web.de  
Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, Sa ab 17.00 Uhr  
So ab 10.00 Uhr Mobil: 0049-(0)171-4262835

**Dawin**

Marktplatz 28 | Rotthalmünster  
Pizzeria da Gustavo / Augustiner Markt 28  
Telefon: 08533 / 91850-0 | info@hotel-dawin.de

www.hotel-dawin.de

**AUFZUGDIENST ROTTAL**  
... bewegend, menschlich!

*Lebensqualität*  
**Wir machen Sie mobil. In Ihrer gewohnten Umgebung.**

- Aufzüge
- Treppenlifte
- Elektromobile

Biller Aufzugdienst Rottal GmbH  
Harham 1  
94094 Malching  
Tel: 08533 91848-0

**www.aufzugdienst-rottal.de**

**Christian Biller**  
Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer

Werbung & Design: www.atelierhofmann.de

**EGGINGER**  
Naturbaustoffe

GmbH  
Steinhiebl 2 94094 Malching  
Fon: 08533/91898-0 Fax:-10  
info@egginger-naturbaustoffe.de

- Lehmbaustoffe
- nat. Dämmstoffe
- Fußböden
- Naturfarben
- Sanierungskonzepte
- baubiologische Beratung

*... die Experten für natürliches Bauen!*

**www.egginger-naturbaustoffe.de**

**ZEINDL**

*Mit uns fahren Sie gut!*

- ✓ Traditionell gut: Opel-Partner seit 1960
- ✓ Qualität vom Fachmann: Top-Service zu fairen Preisen
- ✓ Ausgezeichnet: mehrfach beim Dekra-Werkstatttest
- ✓ Immer günstig: Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
- ✓ Außerdem: Opel-Shop

**www.auto-zeindl.de • 08573 686 • Hauptstraße 66, Malching**

**OPTEL**

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!





## Dorfladen nah & gut Götsch

Am 01.01.2019 übernahm Christian Götsch den nah & gut Nahversorger-Markt nebst Getränkemarkt und Bistro in Malching.

Der gebürtige Schleswig-Holsteiner wollte sich hier in Malching mit Frau Stephanie und Sohn Alexander seinen Lebensraum erfüllen. Dafür haben sie im Norden Familie und Freunde verlassen sowie ihr Haus aufgegeben.

Bereits Mitte Dezember sind sie nach Malching gezogen und wollen hier für die Malchinger zusammen mit der Teilkraft Kerstin Obernbichler, welche sie übernommen haben, die Nahversorgung aufrechterhalten, was nicht immer einfach ist.

Von Anfang an hatten Stephanie und Christian arge Probleme mit EDEKA, weil es hieß, dass EDEKA nicht beliefern würde, wenn die 250.000 € Mindestjahresumsatz nicht erreicht werden. Dies erwies sich als denkbar schwierig mit einem „kleinen“ Dorfladen, sagt Christian Götsch.



Unser Team für Sie: Kerstin Obernbichler (v.l.) Christian und Stephanie Götsch mit Sohn Alexander

C+C, sondern auch von einem anderem Nahversorger aus Pfarrkirchen, welcher die bestellte Ware zu 95% liefert. Leider können wir nicht alles bestellen, so Hr. Götsch, weil der Preis höher ist als bei C+C, was sich dann wieder auf den Verkaufspreis niederschlägt und somit die Kunden für diese Produkte mehr zahlen müssten, was keiner will, und was Christian auch verstehen kann.

Diese Produkte würden früher oder später im Müll landen oder müssten wegen dem Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) günstiger (unter EK) verkauft werden.

Der Familie Götsch würde es um die älteren Malchinger/innen leid tun, welche kein Auto haben oder nicht mehr fahren können und auf die Nahversorgung angewiesen sind. Alle anderen sollten daran denken, dass auch sie nicht ewig jung bleiben oder krankheitsbedingt kein Auto oder Sonstiges fahren können und dann froh sein könnten, dass sie einen Nahversorger im Ort haben, um das Nötigste bekommen zu können. Im Moment ist es leider so, dass vieles aufgrund abgelaufenem MHD entsorgt wird, was für die Familie Götsch ein großer Verlust ist.

Familie Götsch ist bemüht, auf Kundenwünsche einzugehen, sofern sich diese umsetzen lassen.

Vor Kurzem mussten sie ca. 10.000 € zur Beseitigung versteckter Mängel investieren und hätten um ein Haar ihr gesamtes Hab und Gut dadurch verloren. Auch dieses Geld muss erst einmal erwirtschaftet werden, was zunächst aus der privaten Haushaltskasse gezahlt wurde.

Ihr Hauptlieferant von Anfang an ist das EDEKA Tochterunternehmen, die C+C in Neuötting. Dieses hatte anfänglich mit übersteuerten Preisen geliefert, so dass es cleverer gewesen wäre, im EDEKA Supermarkt für den nah & gut Markt die Ware zu holen, um diese dann im Laden zu verkaufen. Dann hätten sie sogar einen Preisvorteil gehabt.

Regelmäßig erhalten sie nur 1/5 der Ware dessen, was bestellt wird, wodurch die Regale bis heute leer bleiben, was nicht nur die Familie Götsch verärgert, sondern auch deren Kundschaft, welche es teilweise nicht verstehen oder nachvollziehen kann. Dadurch entsteht auch Ärger und Unmut.

Trotz eines Berichts in der PNP und vieler Versprechen seitens der EDEKA hat sich für die Familie Götsch nicht viel geändert, die Versprechen waren „Versprecher“.

Zwischenzeitig beziehen sie nicht nur von

Herr Götsch ist seit Wochen nebenher auf der Suche nach einem neuen und zuverlässigen Großhändler, um die Nahversorgung so zu gewährleisten, wie es sich gehört. Er ist es leid, von seinem Lieferanten immer nur zu hören „das führen wir nicht“, das ist Einzelhandelsware. Der Einzelhandel jedoch will nur unter bestimmten Bedingungen liefern, oder Christian müsste die Ware kartonweise bestellen, was für ihn wieder zuviel wäre, denn dazu bräuchte er ein deutlich größeres Lager und er müsste dann zusätzlich verstärkt auf das MHD achten, da die großen Mengen gar nicht so schnell verkauft werden würden.

Dennoch wäre die Familie Götsch froh, wenn jetzt auch die letzten Malchinger verstehen würden, wenn sie nicht mehr sind, dass es keinen Nahversorger mehr in Malching gibt, denn das Geschäft wird leider noch viel zu wenig von den Einwohnern genutzt, so dass Herr Götsch nicht weiß, wie lange er den Laden noch aufrechterhalten kann.

Bald könnte es so aussehen:

**Keine Kunden > Kein Umsatz > Keine Kredite zahlen = Geschlossen > Keinen Nahversorger**

*Ihre Familie Götsch*

### Unsere Öffnungszeiten im Dorfladen „nah & gut“:

**Montag**  
06:30 - 13:00 und 14:30 - 19:00 Uhr  
**Dienstag**  
06:30 - 13:00 Uhr  
**Mittwoch**  
06:30 - 13:00 und 14:30 - 19:00 Uhr  
**Donnerstag**  
06:30 - 13:00 und 14:30 - 19:00 Uhr  
**Freitag**  
06:30 - 13:00 und 14:30 - 19:00 Uhr  
**Samstag**  
06:30 - 13:00 Uhr



**R M S**  
**Reiter & Schlechtriemen**  
**Malching**  
**Marketing & Promotion**  
**MORE QUALITY for your Life**



SELBSTÄNDIGER  
VERTRIEBSPARTNER

Die Möglichkeit, unseren Traum zur Selbstständigkeit zu verwirklichen ( d.h. bei freier Zeiteinteilung von zu Hause tätig zu sein), haben wir 2002 umgesetzt.

Wir sind dankbar, mit der deutschen Firma LR Health & Beauty Systems GmbH (Hauptsitz in Ahlen) einen zuverlässigen Vertriebspartner gefunden zu haben. Der Grundstein wurde 1985 mit hochwertigen Düften und Kosmetik gelegt.

Nach einer TV-Sendung mit Pfarrer Fliege im Jahre 2002 wurde durch Michael Peuser (bekannt als Aloe Papst und Träger des deutschen Verdienstkreuzes) der Aloe Boom in ganz Deutschland ausgelöst. Bei der Pflanze handelt es sich um eine Kulturpflanze, die es seit 5.000 Jahren gibt.

LR hat die Aloe ebenfalls in die Produktpalette aufgenommen und verarbeitet mittlerweile 12.000 Tonnen reines Blattgel im Jahr. Die Firma ist nun EU-ROPAWEIT der größte Anbieter von Aloe-Produkten für die innere und äußere Anwendung. Alle Aloe Produkte (z.B. Sonnen-, Baby-, Männerpflege u.v.m.) sind gänzlich frei von Mineralölen und Parabenen, dermatologisch getestet und mit Gütesiegeln belegt.

*Glück  
Gesundheit  
Lebensqualität*

Wir bieten die Möglichkeit, die Produkte über uns zu bestellen oder durch Besitz einer Partnerkarte die Vorteilswelt von LR zu nutzen, um mit einer Rabattierung von ca. 30%

**Nebenberufliches Zusatzeinkommen.**

Weiterhin besteht die Möglichkeit, durch Nutzung des Geschäftskonzepts „ Network Marketing“ sich nebenberuflich ohne Risiko ein Zusatzeinkommen aufzubauen.

Unterschied zur traditionellen Selbständigkeit	
Traditionelle Selbständigkeit	Network Marketing
hohe Investitionskosten	geringes Startkapital
großes Risiko	geringes Risiko
hohe Lagerkosten	keine Lagerkosten
teure Werbekosten	keine Werbekosten
monatliche Miete u. laufende K.	minimale laufende Kosten
großer Zeiteinsatz	geringer Zeiteinsatz
beschränkte Einkommensmöglichkeit (durch Ladenzahl)	unbeschränkte Einkommensmöglichkeiten
lineares Einkommen (Tausch: Zeit-Geld)	Residualeinkommen (= dauerhaftes Einkommen)
Gebietsbeschränkung	keine Gebietsbeschränkung
Abhängigkeit von Saison und Wirtschaftslage	konjunkturunabhängig

**Was bieten wir?**

- Produkte nach deutschem Standard „Made in Germany“ für Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit
- Zusammenarbeit mit internationalen Stars (z.B. Bruce Willis, Guido Maria Kretschmer)
- Lukrativer und fairer Marketingplan
- Einzigartiges Autokonzept (Daimler Benz, BMW, Audi, VW)
- TOP Ausbildung und Service für unsere Kunden und Geschäftspartner

den Werksverkauf der Firma nutzen zu können. Außerdem bieten wir als Service kostenlose Produktberatung sowie Infoveranstaltungen zur Unterstützung Ihrer Selbstheilungskräfte und Ihres Wohlbefindens an.

**Ihr Leben.**  
**Ihr Takt.**  
**Ihr Wohlbefinden.**

**Ihr Erfolg ist unser Ziel**



**MORE QUALITY**  
*for your life.*

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.

Sylvia Reiter & Peter Schlechtriemen  
Am Rauschlberg 10  
94094 Malching  
Tel.: 08573/9699860  
e-mail: pschl@t-online.de  
www.lrbayern.de



# MALCHINGER FERIENPROGRAMM 2019

WANN	TREFFPUNKT/DAUER	ALTER	DETAILS	SONSTIGES	VERANSTALTER
01.08.19	Martina Reithmeier Leitendobl 14.00 – 17.00 Uhr	Schulpflichtig	Besichtigung Bauernhof	Grillen Würstl mit Semmel und Getränke vom Verein	Frauenverein Malching Martina Herringer 08573 / 913 158 Silvia Nassauer 08573 / 674
01.08. – 04.08.19	Tankstelle Hufnagl 11.00 Uhr	8 – 18 Jahre	Jugendzeltlager der Niederbay. Geflü- gelzüchter in Schwaig	Anmeldeschluss: 28.07.19  Kosten: 35 Euro	Kleintierzuchtverein Halm- stein Franz Roßmadl Jetzenau 08533/911 921
08.08.19	Rathaus Malching 13.00 – 17.00	10 – 15 Jahre Größe ab 140 cm	Kartfahren in Buch Grillfeier mit Siegerehrung in Hilbing	Kosten: 10 Euro	FFW Halmstein Josef Ortner 08533/ 1282 <a href="mailto:sepp_ortner@web.de">sepp_ortner@web.de</a>
10.08.19	Pfarrerplatzl Malching 12.00 – 19.00 Uhr	8 – 17 Jahre	Fischen Fische verwerten, putzen und grillen (Steckerlfische)	Passende Kleidung, evtl. wetterfeste Schuhe zum Wechseln  Kosten 5 Euro	Innfischer Malching Siegfried Gimpel 08573 / 1665 <a href="mailto:siegfriedgimpel@t-online.de">siegfriedgimpel@t-online.de</a>
16.08.19	Sportplatz Malching 14.00 – 17.00 Uhr		Spiel ohne Grenzen	Brotzeit und Getränke vom Verein	TSV Malching Hans Wagner 0178 / 6950 792
20.08.19	Rathaus Malching 09.00 Uhr  Rückfahrt: 14.00 Uhr Ankunft in Mal- ching:15.00 Uhr	6 – 15 Jahre	Baumkronenweg in Kopfing	Kosten übernimmt die Gemeinde Kosten für Eltern: 5 € Rückmeldung bis 01.08.2019 erforder- lich !!	Gemeinde Malching Josef Reischl 08573 / 1223 Franz Zeindl 08573/ 686
28.08.19	Schrebergärten Eichbergring Ecke Pferdewiese Holzeder 13.00 – 18.00 Uhr	7 – 14 Jahre	Indianer-Camp	Von 18.00 – 19.00 Uhr wird gegrillt, wozu auch die Eltern herz- lich eingeladen sind	Dunkelblau Malching Mario Nebauer 0173 / 1644 849 <a href="mailto:präsident@dunkelblau-mal-&lt;br/&gt;ching.de">präsident@dunkelblau-mal- ching.de</a>
02.09.19	Mehrzweckhalle Malching 13.00 – 17.00	6 – 14 Jahre	Ökomobil	Strapazierfähige Klei- dung, Getränke und Brotzeit mitbringen  Kosten: 3 Euro	Kreisjugendring Passau
06.09.19	Schützenheim Mal- ching 15.00 -18.00 Uhr	8 – 15 Jahre	Sommerbiathlon „Laufen und Schie- ßen“ Diverse Spiele		Kgl. Priv. Feuerschützenge- sellschaft Hans Riermeier 08533 / 9197 491 <a href="mailto:hans.riermeier@gmx.de">hans.riermeier@gmx.de</a>

## Hinweis zum Datenschutz:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen weisen wir darauf hin, dass Fotoaufnahmen ausschließlich für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Wer damit nicht einverstanden ist, muss dies am Tag der Veranstaltung dem Veranstalter/Verein schriftlich mitteilen.

*Einladung zum*

# 10. Malchinger Dorffest



*mit Gewerbeschau*



**Samstag, 27. Juli**

**Beginn: 11:00 h**

**Brunnengasse & Schützenstraße**

**Für gute Laune sorgen ab 16:00 Uhr die**

**Inntaler Buam - Aigen**

**Mit**



**für die kleinen Gäste**

*Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt*

Auf Ihren Besuch freuen sich die Ausrichter:

**Feuerwehr Malching ~ TSV-DJK Malching ~ Innfischer Malching  
Kleintierzuchtverein Halmstein u. Umgebung**



**3. Menschenkickerturnier**  
**des Gewerbevereins Malching INNovativ**

**in der FREUDENSTEINARENA**

*(Hof des Gasthauses Freudenstein)*

**Siegerehrung um 18:00 Uhr am Dorffest Malching**

